

Kärnten



STARTKLAR FÜR DAS NEUE
Arbeitsjahr



Inhalt

03 Tat.Ort

- 04-06 Vorstellung Landesvorstand
- 09 Vorstellung BV FE & SP
- 10-11 Vorstellung BV VI, SV, WO & KL
- 12-13 Landjugendspitzenfunktionäre
- 14-15 Landjugendkongress
- 16-17 Mediengruppe & International Committee
- 18-31 BUNDESTEIL
- 32-46 Landjugend G'schichten
- 47 Termine



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:
11. März 2025

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • **Medieninhaber, Eigentümer, Verleger:** Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, ktnlandjugend.at • **Für den Inhalt verantwortlich:** Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • **Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:** am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. • Auch wenn im Text nicht explizit geschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt und Gewähr. Haftung müssen wir leider ausschließen. • **Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes:** Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • **Grundlegende Richtung:** Jugendmagazin



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.
Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten,
UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.at



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern
www.pefc.at



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



 Bundeskanzleramt



Liebe Landjugendmitglieder,

Wir blicken auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr 2023/24 zurück. Mit höchster Motivation und neuem Vorstand starten wir in unser neues Arbeitsjahr. Ein neues Team schafft neue Chancen. Chancen, die wir nutzen wollen, um die Landjugend nach bestem Wissen und Gewissen weiterzuentwickeln. Viele neue Ziele und somit auch die auf uns zukommenden Veränderungen werden der Fokus des neuen Landjugendjahrs werden. Wir freuen uns schon sehr auf die neuen Herausforderungen und blicken positiv in die Zukunft. Ihr, liebe Ortsgruppen und liebe Bezirksvorstände, macht die Landjugend Kärnten zu dem, was sie ausmacht. Danke für euren unermüdlichen Einsatz im letzten Jahr. Danke für alle Veranstaltungen, die ihr austragt und Gratulation zu euren tollen Tat. Ort Jugend Projekten sowie allen Bundesentscheid-TeilnehmerInnen – ganz besonders denen, die den Sieg nach Kärnten geholt haben. **WIR SIND UNGLAUBLICH STOLZ AUF EUCH ALLE!** Bedanken



möchten wir uns auch bei den ausgeschiedenen Landesfunktionären und wünschen euch alles Gute für eure Zukunft und eure neuen Wege, die ihr einschlagen werdet. Euch, liebe Landjugendmitglieder und euren Familie, wünschen wir eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bestimmt werden wir uns bei den zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2025 sehen – wir freuen uns auf euch!

Bis dahin – alles Liebe,
MARTINA UND LUKAS

JUGEND SETZT *Worte in Taten* UM!

In diesem Jahr haben 27 Ortsgruppen ihre Gemeinde tatkräftig unterstützt und über das ganze Jahr hinweg wurde Beeindruckendes geleistet! Die Landjugend Kärnten ist stolz auf die Leistungen aller Mitglieder. Hier findet ihr einen kurzen Überblick der Projekte.

von **Lisa Aichelburg**

LJ Magdalensberg (KL)

Never miss a chance to dance –
Jung und Alt die Freude am Tanzen näherbringen

LJ Dellach/Drau (SP)

Landjugend lebt Landwirtschaft – Anbau von Getreide und anschließendes Binden einer Erntekrone

LJ Fellach (VI)

Handgemachte Unikate für Villacher Familien –
Verkauf der Kunsthandwerke und Spende des Erlöses

LJ Eberstein (SV)

Pfarrfest Eberstein –
Organisation und Durchführung des Pfarrfestes

LJ Meiselding (SV)

Arterhaltung und Schaffung von Lebensräumen für das
Auerwild beim Bistum Gurk am Gunzenberg

LJ Brückl (SV)

Brückl gegen Vorurteile – beeinträchtigten Personen das
Tanzen näherbringen

LJ Wieting (SV)

Helfen wir Dominik – hingehen und nicht wegsehen –
Stammzellentypisierung

LJ Pisweg (SV)

„Schaukeln“ schafft Gemeinschaft – Bau einer Schaukel

LJ Arriach (VI)

Schnitzel verbindet, Müll verschwindet –
Schnitzeljagd mit Flurreinigung

LJ Reichenfels (WO)

Freizeitplatz – Planung und Bau des Freizeitplatzes

LJ Himmelberg (FE)

Vögel auf Wohnungssuche – Bau von Nistkästen

LJ Krappfeld (SV)

A Bankerl mit Kasterl – Bau einer Sitzbank und eines Infokasten

LJ Frauenstein (SV)

Gemeinsam Zeichen für Zukunft setzen – Waldbepflanzung

LJ Straßburg (SV)

Volkstanz verbindet – Kindern den Volkstanz näherbringen

LJ Maria Rojach (WO)

Fit & Fun: Gesundes Tennis-Picknick für Kids!

LJ Maria Rojach meets TC Maria Rojach

LJ St. Urban (FE)

St. Urban blüht auf – Bepflanzung des Ortes mit Blumen

LJ Schiefing/Lav (WO)

Schritte zur Ewigkeit: Gemeinsam erbauen wir einen
steinernen Altar

LJ Granitztal (WO)

Der Pflege von Denkmälern und Kriegsgräbern in der Region

LJ Guttaring (SV)

Vom Blumensamen zum Blumenansteckern –
Herstellung von Blumenanstecker

LJ St. Margareten/Ros (KL)

BAUERNSILVESTER – Planung und Durchführung der
Veranstaltung

LJ Preitenegg (WO)

Ferienprogramm – mit Spaß und Spiel Kindern unsere
Umwelt näherbringen

LJ Ebenthal (KL)

Liebe geht durch den Magen –
Kochen für Obdachlose und Bedürftige

LJ Sörg (SV)

Rasten STATT Rosten – Sanierung des Rastplatzes

LJ St. Michael/Lav (WO)

Die Stille Welt der Gehörlosen – Volksschulkindern die
Grundkenntnisse der Gebärdensprache beibringen

LJ Moosburg (KL)

Verbindung braucht Wurzeln – Hilfe bei der Aufforstung

LJ St. Stefan/Haimburg (VK)

Wahrnehmungswelten – Spenden sammeln für den
Blinden- und Sehbehindertenverband

LJ Pustriz (WO)

Vulgo-Taferln – Bau von neuen Vulgo-Taferln

Die Projekte wurden vom
Landesvorstand bewert-
et, und die besten fünf
durften die LJ Kärnten
beim „BestOf“ vertreten.

Hier sind die Ergebnisse:

Gold
Landjugend
Meiselding

Bronze
Landjugend
St. Michael / Lav.

Bronze
Landjugend
Schiefing / Lav.

**Erfolgreich
teilgenommen**
Landjugend
Fellach

**Erfolgreich
teilgenommen**
Landjugend
Reichenfels

LANDESVORSTAND

2024/25

Am 26. Oktober 2024 startete der Landesvorstand 2024/25 in ein neues Arbeitsjahr! **Hier dürfen wir die Funktionär:innen kurz vorstellen!**

von **Lisa Aichelburg**



LUKAS VEITSCHEGGER, 25

LANDESOBMANN

Ortsgruppe: Landjugend Moosburg (KL)

Beruf: Forstberater

Liebblingsveranstaltung:

Pflügen, Nacht der Landjugend Kärnten

Drei Wörter, die mich beschreiben:

humorvoll, zielstrebig, motiviert

Meine Hobbies:



Fotocredit: Dominik Brei



MARTINA OGRISEK, 23

LANDESLEITERIN

Ortsgruppe: Landjugend Frauenstein (SV)

Beruf: Chemielabortechnikerin & Chemieverfahrenstechnikerin in Ausbildung

Liebblingsveranstaltung: alle Bundesentscheide

Drei Wörter, die mich beschreiben:

ehrgeizig, ehrlich, perfektionistisch

Meine Hobbies:



Fotocredit: Dominik Brei



MARKUS STATTMANN, 23

LANDESAGRARSPRECHER

Ortsgruppe: Landjugend St. Stefan/Haimburg (VK)

Beruf: Servicetechniker

Liebblingsveranstaltung:

Jugendleiterkurs und Trachtenfeuer

Drei Wörter, die mich beschreiben:

ehrgeizig, lustig, lebensfroh

Meine Hobbies:





ALEXANDER WOSATKA, 25

LANDESOBDMANN-STELLVERTRETER

Ortsgruppe: Landjugend Wieting (SV)

Beruf: Fleischverarbeiter in Ausbildung

Liebblingsveranstaltung:

Volleyball Turnier

Drei Wörter, die mich beschreiben:

motiviert, zielstrebig, anpassungsfähig

Meine Hobbies:



Fotocredit: Dominik Brei



RENE KOGLER, 26

LANDESOBDMANN-STELLVERTRETER

Ortsgruppe: Landjugend St. Urban (FE)

Beruf: Bierführer bei Murauer Bier

Liebblingsveranstaltung:

4er-Cup, Strohhuatdisco

Drei Wörter, die mich beschreiben:

lustig, teamfähig, gesellig

Meine Hobbies:



Fotocredit: Dominik Brei



VANESSA PUCHER, 22

LANDESLEITERIN-STELLVERTRETERIN

Ortsgruppe: Landjugend St. Georgen im Lavanttal (WO)

Beruf: kaufmännische Angestellte

Liebblingsveranstaltung:

Bezirkslandjugendball, 4er-Cup

Drei Wörter, die mich beschreiben:

hilfsbereit, freundlich, gesellig

Meine Hobbies:



Fotocredit: Dominik Brei



ANNA-LENA HUBER, 24

LANDESLEITERIN-STELLVERTRETERIN

Ortsgruppe: Landjugend Glanegg (FE), Landjugend Himmelberg (FE)

Beruf: Studentin für Agrar- und Umweltpädagogik

Liebblingsveranstaltung:

4er-Cup, Rock die Burg, Disco im Juni

Drei Wörter, die mich beschreiben:

abenteuerlustig, tierlieb, engagiert

Meine Hobbies:



Fotocredit: Peter Zeschitz



LISA AICHELBURG, 23

LANDJUGENDREFERENTIN

Ortsgruppe: Landjugend Straßburg (SV)

Liebblingsveranstaltung:

Alle Veranstaltungen rund ums Reden

Drei Wörter, die mich beschreiben:

perfektionistisch, zielstrebig, zuverlässig

Meine Hobbies:



ANDREAS STEINDORFER, 24

LANDJUGENDREFERENT

Ortsgruppe: Landjugend St. Salvator (SV)

Liebblingsveranstaltung:

Pflügen und Eisstock

Drei Wörter, die mich beschreiben:

little Bud Spencer

Meine Hobbies:



BIRGIT POGLITSCH, 23

ASSISTENTIN

Ortsgruppe: Quereinsteigerin

Liebblingsveranstaltung:

Landesentscheid Reden – ich bin immer wieder von der Vielfalt und von der Qualität der Reden begeistert

Drei Wörter, die mich beschreiben:

zuverlässig, fleißig, freundlich

Meine Hobbies:



DIE *Blauzungenkrankheit* – EINE BEDROHUNG FÜR UNSERE NUTZTIERE

Die Blauzungenkrankheit ist eine durch Viren verursachte Infektionskrankheit, die hauptsächlich Wiederkäuer wie Schafe, Rinder und Ziegen betrifft. Der Erreger, das Bluetongue-Virus (BTV), wird von Stechmücken übertragen. Besonders in wärmeren Regionen und durch den Klimawandel bedingt breitet sich die Krankheit zunehmend auch in Mitteleuropa aus.

von **Larissa Pobaschnig**

Ursache und Übertragung

Das Virus wird durch den Biss infizierter Stechmücken auf gesunde Tiere übertragen. Mückenarten, die besonders in Gebieten mit mildem Klima vorkommen, sind für die Ausbreitung verantwortlich. Der Klimawandel begünstigt die Verbreitung der Mücken und damit auch des Virus.

Symptome und Auswirkungen

Zu den typischen Symptomen gehören Fieber, Schwellungen im Bereich des Mauls und Rachens, Husten und Atembeschwerden. Besonders bei Schafen können die Symptome schwerwiegender, bis hin zur hohen Sterblichkeit, sein. Bei Rindern verläuft die Krankheit in der Regel milder, dennoch kann es auch hier zu Produktionsverlusten kommen. Auch Ziegen sind anfällig, die Erkrankung verläuft jedoch meist weniger dramatisch.

Ökonomische Bedeutung

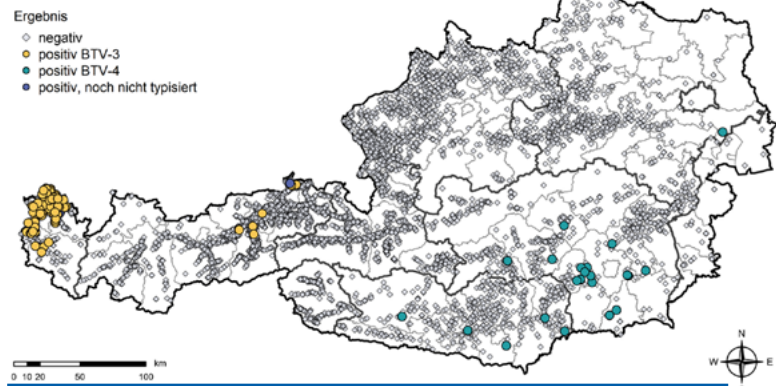
Die Blauzungenkrankheit führt zu erheblichen wirtschaftlichen Schäden durch reduzierte Milchleistung, geringere Gewichtszunahme und verminderte Fortpflanzungsraten. In betroffenen Gebieten sind Tiere oft in ihrer Handelsfähigkeit eingeschränkt, da viele Länder Importbeschränkungen für infizierte Tiere verhängen. Zudem erfordert die Bekämpfung der Krankheit zusätzliche Kosten durch Impfprogramme und Maßnahmen zur Kontrolle der Stechmückenpopulation.

Prävention und Bekämpfung

Die wichtigste Maßnahme gegen die Blauzungenkrankheit ist die Impfung. In betroffenen Gebieten wird der Impfstoff regelmäßig verabreicht, um Tiere vor dem

Blauzungenkrankheit: untersuchte Betriebe (negativ) und bestätigte Ausbrüche

Untersuchte Betriebe zwischen dem 01.09.2024 und dem 08.11.2024 (Auftragserfassung); Stand 08.11.2024



Untersuchte Betriebe der Blauzungenkrankheit in Österreich

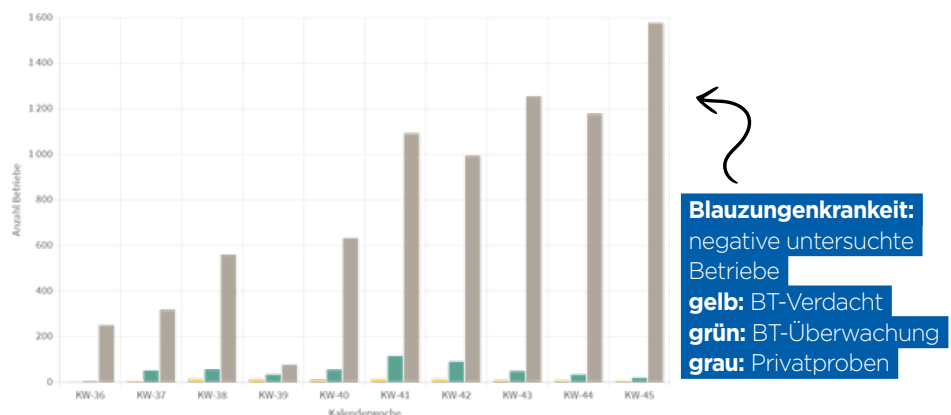
Virus zu schützen. Zusätzlich werden Mückenpopulationen kontrolliert, indem Brutstätten reduziert und Insektizide eingesetzt werden. Auch das Halten von Tieren in geschlossenen Ställen während der Mückenaktivität kann helfen, eine Ansteckung zu verhindern.

Der Klimawandel und der weltweite Handel können die Verbreitung des Virus weiter begünstigen. Langfristig sind gezielte Impfkampagnen, die Kontrolle von Stechmücken und die Forschung weiterhin entscheidend, um Ausbrüche zu verhindern und die Landwirtschaft zu schützen.

Ausblick

Trotz der Fortschritte in der Bekämpfung bleibt die Blauzungenkrankheit eine ernsthafte Bedrohung für die Landwirtschaft.

Auch in Österreich kommt es zu Ausbrüchen der Krankheit. Zur Vorbeugung wird eine Impfung der Tiere durch einen Tierarzt empfohlen.





DREH DAS LEBEN LAUTER!

HOL DIR DEN JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER
ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO!



WIR MACHT'S MÖGLICH.

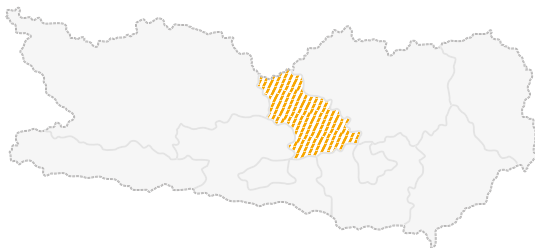
raiffeisenclub.at/ktn

Neuer Schwung in den Bezirken

In den vergangenen Wochen konnten sechs der sieben Landjugendbezirke ihre Bezirksjahreshauptversammlungen abhalten. Auf den folgenden Seiten stellen wir euch die neuen Bezirksvorstände vor.

von **Lisa Aichelburg**

Bezirk Feldkirchen



von **Anja Frühstük**

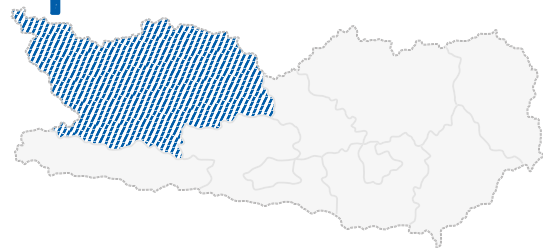
Am 31. Oktober fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Feldkirchen statt. Nach dem Jahresrückblick und den Neuwahlen steht ein neuer Vorstand in den Startlöchern. Unter der Leitung von Lisa Wasserer und Thomas Winkler wird bereits der Bezirksball am 26. Dezember im Nockstadl geplant. Wir freuen uns auf ein spannendes Arbeitsjahr!

Vorstand:

- **Bezirksobmann mit Stellvertreter:**
Thomas Winkler, Robert Malle, Stefan Schmölzer
- **Bezirksleiterin mit Stellvertreterinnen:**
Lisa Wasserer, Selina Brettner, Viktoria Mitter
- **Schriftführerin mit Stellvertreterin:**
Anja Frühstük, Isabell Walder
- **Kassierin mit Stellvertreter:**
Stefanie Fasching, Daniel Huber
- **Agrarsprecher:** Martin Süßenbacher
- **Sportreferent:** Loren Mikitsch
- **Brauchtumsreferent:** Andreas Bürger



Bezirk Spittal



von **Andreas Steindorfer**

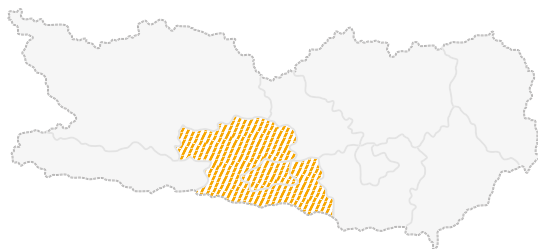
Der Bezirk Spittal hielt die Jahreshauptversammlung wie auch schon letztes Jahr in der LFS Litzlhof ab. Nach einem spannenden Rückblick vom vergangenen Arbeitsjahr, fanden die Neuwahlen statt. Der Bezirk Spittal sieht wie folgt aus:



Vorstand:

- **Bezirksobmann mit Stellvertreter:**
Elias Peitler, Lukas Dulling, Tobias Mussnig
- **Bezirksleiterin mit Stellvertreterinnen:**
Anna Forster, Magdalena Schmölzer, Sandrin Kantschieder
- **Schriftführerin mit Stellvertreterin:**
Perin Eichholzer, Julia Winkler
- **Kassierin mit Stellvertreterin:**
Anna-Maria Ramsbacher, Julia Amlacher
- **Agrarsprecherin:** Katharina Schmölzer
- **Brauchtumsreferent:** Michael Maier

Bezirk Villach



von Sarah Struger

Nach unserem alljährlichen Volkstanzwochenende fand unsere Jahreshauptversammlung am 9. November im Hotel Melcher statt.

Ein großes Dankeschön gebührt unseren ausgeschiedenen Funktionären für ihr Herzblut, mit dem sie unseren Bezirk in den letzten Jahren gestaltet haben.

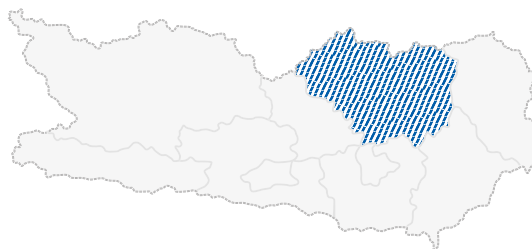
Wir blicken motiviert auf ein neues Arbeitsjahr mit einem großartigen Team, vielen wunderbaren Momenten und erfolgreichen Veranstaltungen.



Vorstand:

- **Bezirksobmann mit Stellvertreter:**
Jakob Kohlweiß, Jakob Brandstätter, Kilian Müller
- **Bezirksleiterin mit Stellvertreterinnen:**
Sarah Struger, Rosina Brandstätter, Victoria Kapeller
- **Schriftführerin mit Stellvertreterin:**
Fabienne Rijavec, Gloria Brandstätter
- **Kassier mit Stellvertreter:**
Nicolas Fischer, Lino Allmayer
- **Agrarsprecher:** Andreas Cäsar
- **Pressereferentin:** Selina Kleinbichler

Bezirk St Veit



von Celina Klausner

Am 19.10.2024 fand der 29. Bezirksball im Kulturhaus Althofen statt und wir dürfen auf eine erfolgreiche Ballnacht zurückblicken. Am 9.11.2024 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Leider mussten wir uns von Mario Kerth verabschieden - Vielen Dank für deine langjährige Vorstandsarbeit! Der Vorstand wurde erweitert und wir dürfen vorstellen:

Vorstand:

- **Bezirksobmann mit Stellvertreter:**
Philipp Mitschey, Florian Laßnig, Martin Rainer, Andreas Wosatka
- **Bezirksleiterin mit Stellvertreterinnen:**
Laura Zwischenberger, Sarah Felsberger, Sabrina Pirker, Jana Leitgeb
- **SchriftführerIn mit StellvertreterIn:**
Susanne Wachernig, Verena Moser
- **Kassier mit Stellvertreter:**
Thomas Ogriseg, Ulrich Pichler
- **Sportreferent:** Johannes Pichler
- **Brauchtumsreferent:** Thomas Karlbauer
- **Pressereferentin:** Celina Klausner



Wir wünschen den gebliebenen sowie neuen FunktionärInnen viel Erfolg und Freude im Arbeitsjahr 2024/25!

Save the Date:

20. Nacht der Landjugend Kärnten am 26. April 2025!

Bezirk Wolfsberg



von Karoline Pachatz

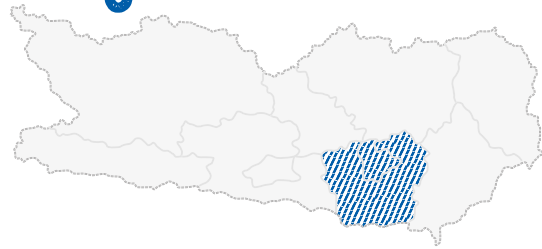
Am 19. Oktober unternahmen wir einen letzten Ausflug für das alte Arbeitsjahr nach St. Veit, um gemeinsam den größten Escape Room zu besuchen und unseren Abend beim Bezirkslandjugendball St. Veit ausklingen zu lassen. Am 8. November traf sich dann der ganze Bezirk Wolfsberg zur Jahreshauptversammlung in Lavamünd. Mit einem großen **DANKE** verabschiedeten wir unsere ehemaligen Funktionärskolleg*innen.



Vorstand:

- **Bezirksobmann mit Stellvertreter:**
Simon Penz, Jonas Monsberger, Sebastian Pirker
- **Bezirksleiterin mit Stellvertreterinnen:**
Magdalena Weilguni, Lisa Doppelhofer, Yvonne Morak
- **Schriftführerin mit Stellvertreterin:**
Karoline Pachatz, Julia Weber
- **Kassier:** Patrick Reinwald
- **Agrarsprecher:** Markus Weilguni
- **Sportreferent:** Mathias Napetschnig
- **Brauchtumsreferentin:** Vanessa Pucher

Bezirk Klagenfurt



von Andreas Steindorfer

Nach einem gemeinsamen Rückblick auf ein intensives Landjugendjahr fanden heuer in Klagenfurt die Neuwahlen im Bildungszentrum Ehrental statt. Nach den Wahlen setzt sich der Klagenfurter Bezirksvorstand wie folgt zusammen:

Vorstand:

- **Bezirksobmann mit Stellvertreter:**
Lukas Pegrin, Michael Ogris, Lukas Penz
- **Bezirksleiterin mit Stellvertreterinnen:**
Magdalena Jordan, Eva Muhrer, Nina Pagitz
- **Schriftführerin mit Stellvertreterin:**
Fiona Mayer, Analena Pitschek
- **Kassierin mit Stellvertreterin:**
Carina Rupp, Laura Aichholzer
- **Pressereferent:** Patrick Raab

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Funktionären für ihren Einsatz und für ihr Engagement. Den neuen Funktionären wünschen wir viel Spaß und Erfolg für ihre neuen Aufgaben.



Unsere Mitglieder sind **aufZAQ**



Sechs Mitglieder der Landjugend Kärnten haben ihre Ausbildung zum Landjugend Spitzenfunktionär abgeschlossen.

von **Lisa Aichelburg**

Hochwertiger Weiterbildungslehrgang

Die Ausbildung, die von der Landjugend Österreich für Landjugendmitglieder jährlich angeboten wird, findet in vier Modulen statt. Ziel ist es, gemeinsam mit einem selbst gewählten Projektteam ein Projekt auf die Beine zu stellen. Wie dieses aussieht, welches Thema oder welche Größenordnung es haben soll, entscheiden die Teilnehmer selbst. Im ersten Modul lernten die Teilnehmer Interessantes zu Kommunikation und Präsentation und haben so einen guten Start, um schon die ersten Schritte für ihre Projekte zu setzen. Im zweiten Modul geht es ans Eingemachte. Mit ihren ersten Ideen starteten die Teilnehmer in die Thematik des Projektmanagements. Werkzeuge und wertvolle Tipps standen hier an der Tagesordnung – alles, was man für

ein erfolgreiches Projekt eben braucht. Beim dritten Modul wurde das ausgewählte Projekt „Step by Step“ umgesetzt und musste mittels Projekthandbuch dokumentiert werden. Im vierten Modul standen Motivation, Gruppendynamik, Konfliktmanagement und die Projektpräsentation im Vordergrund.

Umgesetzte Projekte

Julia Moser: Mit ihrem Projekt „How to Work Gscheid – Methodenguide“ hat Julia Moser (SV) einen umfassenden und leicht verständlichen Leitfaden zur Anwendung von Methoden entwickelt. Der Methodenguide dient sowohl als praxisnahes Nachschlagewerk als auch als Grundlage für Schulungen.



Kerstin Bischof: In ihrem Projekt legt Kerstin Bischof (WO) den Fokus auf die Förderung interkultureller Kompetenzen und den Aufbau internationaler Netzwerke. Indem internationale Programme der Landjugend Österreich in den Schulalltag eingebunden werden, erhalten Schüler*innen die Möglichkeit, diese als Chance zur persönlichen Weiterentwicklung und für Auslandserfahrungen zu nutzen.

Roland Schnuppe: Unter dem Projekttitel „Landjugend Lovntol – Old but Gold“ hat Roland Schnuppe (WO) mit seiner Ortsgruppe St. Stefan alte Aktivitäten und Bewerbungsstationen wieder aufleben lassen. Sechs Stationen, darunter der Milchwirtschaftsbewerb, die „Tscherfralley“ und der Hauswirtschaftsbewerb, wurden aufgebaut. Das Projekt fördert die Kreativität für Bewerbe und schafft Bewusstsein für die Entwicklung der Landjugend in den letzten Jahrzehnten.

Patrick Raab: Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Landjugend Österreich hat Patrick Raab (KL) ein Projekt umgesetzt, das den Schwerpunkt Kultur & Brauchtum in den Mittelpunkt stellt. Mit mehreren Stationen und traditionellen Tanzauftritten konnten die Besucher*innen über mehrere Stunden hinweg einen tiefen Einblick in die kulturellen Traditionen der Landjugend gewinnen.

Elisabeth Fleischhacker: Mit ihrem Projekt „Queer.feld.ein“ hat Elisabeth Fleischhacker (SV) einen bedeutenden Beitrag zur Sichtbarkeit von LGBTQIA+-Themen geleistet. Das Projekt beinhaltete die erstmalige Teilnahme der Landjugend Österreich an der Vienna Pride sowie eine beeindruckende Regenbogenparade. Zusätzlich wurde eine Instagram-Kampagne zur Aufklärung über LGBTQIA+-Themen ins Leben gerufen.

Annalena Nepita: Mit dem Projekt „Hofübernahme im Fokus“ hat Annalena Nepita (SV) eine umfassende Kommunikationskampagne gestartet, die das Thema Hofübernahme und junge Landwirtschaft in den Mittelpunkt rückt. Ziel ist es, junge Menschen zu motivieren und zu informieren, indem die Herausforderungen und Chancen einer Hofübernahme authentisch und offen dargestellt werden.

Alle Teilnehmer haben die Ausbildung mit Bravour abgeschlossen. Wir wünschen ihnen viel Freude und weiterhin viel Erfolg in der Landjugendarbeit.



Die Mitglieder der Landjugend Österreich sind stets engagiert, sich für das Wohl der Menschen im ländlichen Raum einzusetzen.

Ein zentrales Element ihrer Projektarbeiten sind die „Tat Ort Jugend Projekte“, die darauf abzielen, die Gemeinden aktiv mitzugestalten und die Lebensqualität am Land zu erhöhen. Diese Projekte sind vielfältig und reichen von Umweltinitiativen über soziale Aktionen bis hin zu kulturellen Veranstaltungen. Die Mitglieder haben die Möglichkeit, sich aktiv in ihrer Gemeinde einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und neue Kompetenzen zu erwerben. So werden nicht nur persönliche Fähigkeiten gefördert, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Mit „Next Generation – fokussiert, motiviert, zukunftsorientiert“ schauen wir auch in die Zukunft für junge Menschen, die ermutigt werden, innovative Ideen zu entwickeln und sich mit aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und sozialer Verantwortung auseinanderzusetzen. Insgesamt sind die Tat Ort Jugend Projekte ein bedeutender Teil der Landjugend Österreich, die zeigen, wie wichtig es ist, sich auch herausfordernden Projekten zu stellen und jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihre Visionen zu verwirklichen.



ANDREA BURTSCHER
Bundesvorstands-
mitglied

Lasst uns Taten setzen!
Mehr Ideen dazu gibt's unter:
www.tatortjugend.at!



Ein Koffer voll Funktionärswerkzeug

129 Landjugendmitglieder verbrachten den Nationalfeiertag beim 12. Landjugendkongress der Landjugend Kärnten und bildeten sich bei acht Workshops weiter.

von **Lisa Aichelburg**

Vielfältiges Kursangebot

Jedes Landjugendmitglied hatte am Nationalfeiertag die Möglichkeit einen der acht Workshops zu besuchen. Im Workshop „Vorstand Vorwärts!“ wurden die Teilnehmer von Dipl.-Ing. Hannes Petautschnig auf ihre Arbeit und Herausforderungen als Führungskräfte der Landjugend vorbereitet. Auch im Workshop von Fabian Kogler zum Thema „Kinder- und Jugendgewaltschutzkonzept“ wurde der Werkzeugkoffer unserer Funktionäre weiter gefüllt. Der Kinder-

und Jugendschutz wird immer relevanter und darf auch in der Landjugendarbeit nicht fehlen. Im Workshop „Meal Prep“ lernten die Teilnehmer von Kerstin Hoinig und Philipp Kreuzweger praktische Tipps und Rezepte um im Alltag Zeit zu sparen, aber trotzdem ausgewogen zu essen. Jeder Teilnehmer konnte vollgefüllte Jausenboxen für die nächste Arbeits- oder Schulwoche mit nach Hause nehmen.

Kreative Köpfe

Der Kreativität der Teilnehmer war beim Workshop „Töpfern“ keine Grenzen gesetzt. Unter der Leitung von Manuela De Monte wurden verschiedenste Tonkunstwerke kreiert. Von Engel über Schüsseln und Tassen bis hin zu Teelichthäuser konnte alles mit dabei sein. Wissenswertes über Yogaphilosophie, Chakren und Breathwork gab es im Workshop „Yoga“ mit Sandra Sabitzer. Der Workshop wurde mit morgendlichen Yogaeinheit eröffnet, mit

Atemübungen immer wieder aufgelockert und mit dem Yoga Nidra abgerundet. Die Teilnehmer konnten Erfahrung mit der Yogapraxis sammeln und Übungen zur Entspannung erlernen.

Auch das Tanzbein wurde von einigen Landjugendmitgliedern geschwungen. Unter Anleitung von Tanzleiter Philipp Mitschey wurden im Workshop „Discofox“ Grundschriffe und verschiedene Figuren vom Discofox erlernt. Damit sind die Teilnehmer bereit für das nächste Landjugendfest. Im Kurs „Steuer-Smart“ von Mag. Ines Russling konnten die Teilnehmer





Einblicke in die Grundlagen des Steuerrechts gewinnen, sowohl für Arbeitnehmer als auch für Jungunternehmer. Unter der Leitung von Julia Moser und Mario Kerth lernten die Teilnehmer im Workshop „Methodenseminar“ verschiedene Methoden kennen, um Sitzungen und Klausuren in Zukunft effizienter zu gestalten. Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei allen Teilnehmern und Referenten für den reibungslosen Ablauf und einen erfolgreichen Landjugendkongress, sowie bei der HBLA Pitzelstätten für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und für die tolle Verpflegung.

Jahreshauptversammlung der Landjugend Kärnten

Im Anschluss an den Landjugendkongress fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Kärnten statt. Über 180 Landjugendmitglieder aus allen Teilen Kärntens und über die Landesgrenzen hinaus nahmen daran teil. Es standen Ergänzungswahlen an der Tagesordnung. Mit Begrüßungsworten der Landesleiterin Julia Moser und des Landesobmannes Felix Götzhaber wurde die Veranstaltung eröffnet. Daraufhin konnte beim

Jahresrückblick das Arbeitsjahr nochmals Revue passiert werden lassen. Vor allem die 19. Nacht der Landjugend Kärnten, die heuer vom Bezirksvorstand Völkermarkt ausgetragen wurde sowie die zahlreichen Siege bei Bundesbewerben gingen dabei besonders hervor. Nach den Grußworten der Ehrengäste, die allesamt die Leistungen der Landjugend würdigten, folgten die Ergänzungswahlen unter der Wahlleitung von Bundesleiter Stv. Fabian Kogler. Nach emotionalen Abschiedsworten legten die langjährige Landesleiterin Julia Moser (LJ Frauenstein, SV) und der langjährige Landesleiter Felix Götzhaber (LJ Glanegg, FE) ihre Funktionen zurück. Auch Landesleiterin-Stellvertreterin Leona De Monte (LJ Krappfeld, SV) verabschiedete sich nach einem Jahr aus dem Landesvorstand.

Der neu formierte Landesvorstand mit Landesobmann Lukas Veitschegger (KL) und Landesleiterin Martina Ogriseg (SV) an der Spitze wird mit den Teammitgliedern Alexander Wosatka LL-Stv. (SV), Rene Kogler LL-Stv. (FE), Vanessa Pucher LL-Stv.in (WO), Anna-Lena Huber LL-Stv.in (FE) und Markus Stattmann Landesagrarsprecher (VK) die Aufgaben und Herausforderungen im kommenden

Jahr mit viel Elan in Angriff nehmen.

Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei den ausgeschiedenen Funktionären und wünscht ihnen viel Erfolg und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Als Ehrengäste konnten LK-Präsident Siegfried Huber, Kammeramtsdirektor Dipl.-Ing. Hans Mikl, 1. Vizepräsidentin KR Astrid Brunner, 2. Vizepräsident KR Roman Linder, Leiter des Bildungshauses Schloss Krastowitz Dipl.-Päd. Ing. Karl-Heinz Huber, Obfrau des Raiffeisen Club Kärnten Lynette Kaus-Hübl, Geschäftsführer Kärntner Raiffeisen Marketing Christopher Weiß, Schulleiterin Stv. DI Waltraud Missoni, Bundesleiterin Valentina Gutkas, Bundesleiter Stv. Fabian Kogler, sowie Abordnungen der Landjugend Salzburg und Niederösterreich begrüßt werden.



LANDJUGEND portrait



Ein kurzer Einblick in das Leben eines engagierten Fachmanns:

Vom Absolventen von der Fachschule Althofen und Raumberg zum gefeierten Pflüger, Bauherr vieler Projekte und leidenschaftlichen Jäger.

von **Franziska Pleschiutschnig**

Diesmal im Portrait:

GUSTAV LEHNER

Sein Weg zur Landjugend begann im Jahr 1964, als Gustav Lehner der Landjugend Krappfeld beiträt. Von Anfang an war ihm klar, dass er diese aktiv mitgestalten wollte. Seine hohe Motivation und sein Engagement führten ihn schnell in verantwortungsvolle Positionen. Von 1967 war Gustav zwei Jahre lang Obmann der Landjugend Krappfeld und trug maßgeblich zur Entwicklung des Vereins bei. „Bei jeder Feier, sei es in Krappfeld oder ganz Österreich, war ich dabei“, sagt er mit einem Lächeln.

Die Begeisterung für das Pflügen entfachte sich durch die Initiative der Landwirtschaftskammer, die mit einem Traktor und Pflug von einer Fachschule zur anderen fuhr, um jungen Männern die Möglichkeit zu geben, das Pflügen zu erlernen. Gustav verfügte über ein besonderes Talent und wurde bald darauf Landesmeister im Geschicklichkeitsfahren mit Traktor und Anhänger. Dieser Erfolg stellte den ersten Schritt in eine Karriere als Leistungspflüger (Beetpflug) dar.

„Dominikus hat mich zum Leistungspflügen gebracht“, erinnert er sich und erzählt von intensiven Trainingswochen,

die ihn zum Bezirkssieger in Silbereggen führten und ihm somit die Teilnahme beim Landesentscheid sicherten. Der Preis für den errungenen zweiten Platz: die Teilnahme am Bundesentscheid und ein Jahr lang einen Steyr-Traktor. Dieser Erfolg prägte seinen weiteren Werdegang.

Einer seiner schönsten Erinnerungen an die Zeit als Pflüger bleibt jedoch der erste Platz beim Landesentscheid, den er in seinem zweiten Jahr als Pflüger erreichte – eine Reise nach Holland. „Ein Erlebnis, das ich nie vergessen werde. Ich konnte selbst entscheiden, was ich sehen wollte – Fachschule, Hochschule und die Umgebung“, schwärmt er und fügt lachend hinzu: „Das beste Fischesen meines Lebens hätte ich in Holland nicht erwartet!“

Nach seiner aktiven Zeit in der Landjugend kam Gustav unter anderem als Vorführer zu den Steyr-Werken. Dort gab er sein umfangreiches Wissen über die Landwirtschaft an junge Landwirte in ganz Österreich weiter. Später wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit und baute gemeinsam mit seiner Frau den Grundstein für die heutige Lehnerbau Firma, die sich auf Betonbehälter, Silobau, Betonkeller und Fundamentplatte spezialisiert hat.

Mit 65 Jahren ging Gustav in Pension,



doch seine Aktivitäten nahmen nicht ab. Als Makler bleibt er in der Branche aktiv, während seine Freizeit von der Jagd und der Familie geprägt ist. „Die Jagd ist für mich mehr als ein Hobby“ sagt er, „es ist eine wunderbare Möglichkeit, Natur und Familie zu verbinden.“

Die Landjugend war und bleibt ein fester Bestandteil seines Lebens, und auch heute noch besucht Gustav gerne Jubiläen in der Region. Seinen geliebten Oldtimer stellt er für Umzüge gerne seinen Enkeln zur Verfügung und unterstützt diese voller Hingabe als stolzer Fan an der Seitenlinie bei unterschiedlichen Wettbewerben der Landjugend.

IC GOES Bratislava und Budapest

von Laura Zwischenberger



Zum ersten Mal seit langem fand heuer wieder eine IC-Reise statt, die wir gemeinsam mit der JEF Kärnten organisiert haben. Am 31.10. machten wir uns mit einer motivierten Reisegruppe, bestehend aus 15 Personen, auf den Weg in die benachbarte Hauptstadt Bratislava. Nach einer kleinen Stärkung erkundeten wir im Zuge einer Führung die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt und durften gleichzeitig einiges über Bratislavas Mythen und Legenden erfahren. Bevor wir uns durch typisch slowakische Speisen probierten, spazierten wir noch auf den Burghügel und genossen eine einmalige Aussicht über die Stadt. Nach dem gemeinsamen Abendessen erkundeten wir noch das Nachtleben von Bratislava, das dank Halloween auch einige schaurige Erlebnisse für uns bereithielt. Am nächsten Morgen setzten wir unsere Zugreise nach Budapest fort. Zu Mittag stärkten wir uns mit einem

typisch ungarischen Langos. Im Anschluss erhielten wir eine Führung, bei der wir die schönsten Plätze Budapests erkundeten und einiges über die Geschichte dieser Stadt erfuhren. Nach einem leckeren Abendessen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Der nächste Tag startete mit einem ausgiebigen Frühstück im Herzen Budapests. Im Anschluss erkundeten wir das Burgviertel von Buda sowie die Fischerbastei. Nach einem Spaziergang auf der Margareteninsel blieb noch ein bisschen Zeit, um die restlichen Highlights, wie die Große Markthalle oder den Budapest Heldenplatz zu besichtigen. Um 17 Uhr trafen wir uns erneut für eine Bootsfahrt auf der Donau, bei der wir noch einen einzigartigen Blick auf das Parlamentsgebäude und andere Sehenswürdigkeiten der Stadt erhielten. Nach einem ausgiebigen letzten Abendessen ließen wir die Reise in einer für Budapest typischen Ruin Bars ausklingen, bevor wir uns am Sonntagmorgen wieder auf den Weg zurück nach Österreich machten. Wir freuen uns schon jetzt auf die IC-Reise 2025!

Außerdem dürfen wir stolz verkünden, dass wir am 19.11. in Wien für unser Projekt „Grow-Eat-Repeat – Circular Economy of Food“ mit dem Österreichischen Jugendpreis 2024 ausgezeichnet worden sind. Die European Rally 2023 gehört somit zu einem von drei herausragenden Projekten in der Kategorie „Europäische Initiativen“.

Abschließend möchten wir euch noch recht herzlich zu unserer Wintersitzung am 03.01.2025 einladen, die im Zuge des Jugendleiterkurses stattfinden wird. Wir freuen uns auf euer Kommen und auf ein tolles neues IC-Jahr 2024/25!



LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM IN *Übersee*

EIN ABENTEUER FÜRS LEBEN!

Abenteuerlust? Neue Erfahrungen sammeln? Fremde Menschen und Kulturen kennenlernen? Dann haben wir das perfekte Angebot für dich – ein internationales landwirtschaftliches Praktikum in den beeindruckenden Ländern Kanada, USA, Australien oder Neuseeland!

NUTZE DIESE EINMALIGE CHANCE. DEINE GRENZEN ZU ERWEITERN UND WERTVOLLE ERFAHRUNGEN IM AUSLAND ZU SAMMELN!

Ab einem Alter von **19 Jahren** hast du die Möglichkeit, dich für ein Praktikum von **4 bis maximal 12 Monaten** zu bewerben. Wir unterstützen dich bei der Organisation eines geeigneten Praxisbetriebes durch unsere Partnerorganisation im jeweiligen Land und kümmern uns um dein Visum sowie eine umfassende Versicherungsdeckung. Während deines gesamten Praktikums stehen wir dir mit individueller Beratung zur Seite.

Die angebotenen Betriebsparten und der optimale Startzeitpunkt variieren je nach Land. Detaillierte Infos zu den einzelnen Ländern findest du auf unserer Website unter landjugend.at/praktikum/praktikumslaender-uebersee oder du kannst uns gerne direkt im LJ-Büro kontaktieren.

BEWERBUNG FÜR EIN INTERNATIONALES PRAKTIKUM

Über unsere Online-Datenbank: praktikum.landjugend.at.

KONTAKT ZUM THEMA:

Lisa Egger

Koordinatorin internationale Praktika in der Landwirtschaft

☎ 050/259 2 6305

✉ lisa.egger@lk-noe.at



WEITERE INFOS FINDEST DU AUF UNSERER WEBSITE

ANNA BERICHTET ÜBER IHR PRAKTIKUM IN KANADA:

„Mein Freund David und ich waren für 6 Monate in Alberta in Kanada. Diese Zeit verbrachten wir auf einem gemischten Betrieb, welcher rund 600 Mutterkühe mit eigener Nachzucht und über 1.000 ha Ackerbau bewirtschaftet. Alle Tiere waren über den Sommer auf Weiden untergebracht, welche einmal in der Woche kontrolliert wurden. David hat viel bei den Feldarbeiten mitarbeiten dürfen und diverse Aufgaben, wie zum Beispiel das Walzen der Flächen übernommen. Ich habe wiederum mehr mit den Tieren gearbeitet und des Öfteren alle Gruppen überprüft und mit Futter versorgt. Zur Erntesaison wurden wir beide auf den Feldern gebraucht und haben rund 5.000 Stroh- und Heuballen gepresst.

Neben der Arbeit haben wir auch ein gutes Verhältnis zur Familie aufgebaut. Wir haben mit ihnen gemeinsam zu Mittag und Abend gegessen und auch kleine Ausflüge gemeinsam unternommen. Gewohnt haben wir aber 15 Minuten von der Landwirtschaft entfernt, wodurch wir auch Zeit nur für uns zwei hatten. Dort hatten wir unser eigenes Haus mit Schlaf- und Wohnzimmer sowie einer Küche, wo wir uns jeden freien Tag etwas gekocht haben. Durch die Partnerorganisation der Landjugend hatten wir auch die Möglichkeit andere Praktikant:innen in unserer Umgebung kennenzulernen, wodurch wir gute Freundschaften schließen konnten.

In diesem halben Jahr hatten wir auch Zeit für drei größere Ausflüge, in welchen wir für jeweils eine Woche in den Rocky Mountains, Vancouver und Los Angeles in den USA unterwegs waren. In dieser Zeit haben wir nicht nur gelernt Englisch zu sprechen, sondern auch unsere Fähigkeiten in Bezug auf Maschinenwartung, Menschenkenntnisse und Verständnis der Landwirtschaft verbessert.

Das Land Kanada hat uns sehr gut gefallen. Es hatte für uns persönlich schon immer eine besondere Anziehung die riesigen, ebenen Feldstücke zu erleben. Auch die Vegetationszeit war viel kürzer, aber schneller als in Österreich, was uns deutlich überrascht hat. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir eine schöne und lehrreiche Zeit hatten, die wir nie vergessen werden.“



70 JAHRE

LANDJUGEND ÖSTERREICH

Die Ernte unseres Lebens

Vom 7. bis 8. September 2024 feierte die Landjugend Österreich mit all ihren Bundeslandorganisationen „70 Jahre Landjugend Österreich“ am Wiener Heldenplatz!

Ein großer Dank gilt dabei allen Bundesländern für die Mitgestaltung des Jubiläums! Das Jubiläum wurde im Zuge des [erntedank.festivals](https://www.erntedank.at) in Kooperation mit dem Ökosozialen Forum Österreich & Europa veranstaltet. Neben der Würdigung der Vergan-

genheit richtete die Landjugend Österreich den Blick auch in die Zukunft. Die positive Resonanz auf das Fest und die große Beteiligung zeigen, dass die Landjugend weiterhin eine starke und zukunftsorientierte Gemeinschaft bildet. „Das Jubiläumsfest war nicht nur eine Feier unserer Geschichte, sondern auch ein Zeichen für unser Engagement für die kommenden Jahrzehnte,“ so Valentina Gutkas und Markus Buchebner, die Bundesleitung der Landjugend Österreich.



Einen Foto- & Video Rückblick gibt's hier:



Pöttinger Neuheiten: NOVCAT OC, JUMBO, PLANO

Mit der automatisierten, bogenförmigen Seitenverschiebung beim **NOVCAT F 3100 OPTICURVE** ist Pöttinger ein Coup gelungen: Der Seitenverschub am Frontmähwerk garantiert in Kurvenfahrten und in Hanglagen optimale Überlappung zum Heckmähwerk und Fahrt in futterfreier Spur. Durch die bogenförmige Ausführung kann die gesamte Arbeitsbreite des Mähbalkens genutzt und jene der Mähkombination maximiert werden. Systeme mit geradlinigem Verschub lassen dabei einige Zentimeter liegen.

JUMBO 5000: **Kompakt. Kraftvoll. Klasse.**

Für die hohen Praxisanforderungen geht aus der JUMBO Hochleistungsbaureihe ein kompakter Ladewagen mit bewährter Technik hervor. Beim JUMBO 5000 kann zwischen einem einfachen Silagewagen, optional mit Dosierwalzen (DB), oder einem Wagen für den Transport von Trockengütern, mit einer Ganzstahlabdeckung (DF), gewählt werden. Die be-

währte Pendel-Pick-up in zwei verschiedenen Varianten, das POWERCUT Kurzschnitt-Schneidwerk mit 45 Messern und dem automatischen Schleifsystem AUTOCUT sowie der beweglichen Frontwand runden den JUMBO 5000 ab. Der maximal wirtschaftliche Ladewagen besteht in verschiedensten Einsatzgebieten.

Flachgrubber PLANO VT 6060

Der neue PLANO VT 6060 ist Spezialist im Erhalt von Bodenwasser und Vermeiden von Erosion, bei mechanischer Bekämpfung von Unkräutern oder beim Umbruch von Zwischenfrüchten. Der ganzflächig flache Schnitt wird durch die strichstabilen Druckfederzinken in Kombination mit den Gänsefußscharen ermöglicht. Mit einem Tiefenbereich bis zu 15 cm, intensiv mischenden Spitzscharen und optionalen Zusatzwerkzeugen ist der PLANO für vielseitigen Einsatz gewappnet.

Der gezogene **Flachgrubber PLANO VT 6060** mit einer Arbeitsbreite von 6 Metern ist 6-balkig aufgebaut.



PÖTTINGER

Viele weitere
Neuheiten aus Grünland &
Ackerbau:
www.pottinger.at/neuheiten

Dein Job, deine Wahl!

Wir finden aus über

260 Branchen

den Job, der zu dirpasst!

Schreib uns über
WhatsApp



Maschinenring schreibt ...

Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land



Maschinenring



UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

Für alles, was die Landwirtschaft bewegt.



Dein verlässlicher Partner in der Kärntner Landwirtschaft.

Innovative Dienstleistungen, kompetente Fachberatung und Top-Produktqualität.



unser-lagerhaus.at



Zukunft Landwirtschaft: Mit Hightech & Tradition in die nächste Generation

Jetzt vorbeischaun:
www.lely.at

Das **Lely Center Enns** als Dein Partner für innovative Lösungen!

Als führendes Kompetenz-Center für moderne Landwirtschaft in Österreich bieten wir als Lely Center Enns die neuesten Technologien und maßgeschneiderten Lösungen für zukunftsorientierte Betriebe an. Mit unserer umfassenden Produktpalette an automatisierten Systemen unterstützen wir Landwirte dabei, effizienter, nachhaltiger und produktiver zu arbeiten.

Brücken bauen: Die Synergie von Jung und Alt im digitalen Zeitalter der Landwirtschaft!

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben treffen Generationen mit verschiedenem technologischem Wissen aufeinander. Die ältere Generation bringt wertvolle Erfahrung, jahrelang aufgebautes Wissen und Tradition ein, während die Jüngeren

oft technikaffin sind und die Chancen der Digitalisierung erkennen. Unser Ziel ist es, einen reibungslosen Übergang zu schaffen, bei dem alle Beteiligten profitieren. Unsere Produkte, wie der **Lely Astronaut A5**, bieten daher intuitive Benutzeroberflächen, die den Einstieg in die Automatisierung erleichtern und die Lebensqualität nicht nur für Dich sondern auch für die Generation nach Dir langfristig und nachhaltig steigern.



Das **Lely Center Enns** bietet Lösungen, die für alle Generationen verständlich und nutzbar sind.

Unsere Lely Roboterlösungen setzen neue Maßstäbe im Stallmanagement:

- Der **Lely Astronaut A5**, unser innovativer Melkroboter, sorgt für optimalen Komfort und höchste Effizienz beim Melken.
- Der **Lely Collector & Discovery**, der Entmistungs- und der Spaltenreinigungsroboter, übernehmen zuverlässig die Reinigung Deiner Stallböden.
- Der **Lely Juno**, ein intelligenter Fütterschieber, stellt sicher, dass Deine Tiere immer Zugang zu frischem Futter haben.
- Mit dem **Lely Vector**, unserem automatisierten Fütterungssystem, kannst Du die Fütterung vollständig automatisieren und so Tierwohl und Effizienz steigern.



Die sichere Energielösung für dein Zuhause

Alles aus einer Hand: Die Hackschnitzelheizung KWB Multifire ist besonders robust und sparsam im Brennstoffverbrauch. Die Kombination mit einer Photovoltaikanlage und Clee – dem intelligenten Energiemanagement – sorgt für eine maximal unabhängige Energieversorgung.

Setzen auch Sie auf ein effizientes Energiesystem in Premium-Qualität aus Österreich!



Mehr über die KWB Gesamtlösungen



clee

Das intelligente Energiemanagement von KWB
clee-energy.net

Wärme & Strom

perfekt kombiniert



Hagelschäden bei Zuckerrüben

Schadensbilanz zeigt 260 Millionen Euro Gesamtschaden

Das Jahr 2024 startete sehr warm. Hinter uns liegt der wärmste Februar und der wärmste März der Messgeschichte.

Aufgrund der ungewöhnlich hohen Temperaturen war der Vegetationsbeginn im heurigen Jahr um drei bis vier Wochen früher. Die darauffolgende sehr kalte zweite Aprilhälfte führte insbesondere im Obst- und Weinbau zu schweren Frostschäden. Im Mai nahmen die Wetterextreme mit



dem Start der Hagelsaison ihren weiteren Verlauf: Unwetter mit Hagel, Sturm und

Starkregen schädigten landwirtschaftliche Kulturen über alle Bundesländer hinweg. Und wie ist die Situation aufgrund der Dürre? Der ausbleibende Niederschlag und der wärmste Sommer in der 258-jährigen Messgeschichte machten sich insbesondere bei Herbstkulturen wie Mais, Soja, Zuckerrüben oder auch dem Grünland bemerkbar. Besonders betroffen war der Osten des Landes. Mitte September folgten katastrophale Überschwemmungen, die insbesondere die Landwirtschaft in Niederösterreich trafen. So entstand heuer ein Gesamtschaden in der Landwirtschaft in der Höhe von 260 Millionen Euro, 150 Millionen aufgrund der Trockenheit, 60 Millionen Euro durch das Risiko Frost und 50 Millionen Euro aufgrund von Hagel, Sturm und Überschwemmung.

Frostschäden bei Äpfeln



22 | ktlandjugend.at

BestOf24

Die Bundesprojektprämierung

Jährlich im November werden die besten Landjugendprojekte Österreichs vor den Vorhang geholt und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft für ihr Engagement prämiert.

DANKE für euer Engagement! –
Ihr seid die Landjugend –
Next Generation!



2024 sicherte sich die LJ Bezirk Braunau (OÖ) mit dem Projekt „internationale Welten – regionale Wurzeln“ den begehrten Landjugend-Award.

Weitere Highlights

Beim BestOf24 durfte auch die feierliche Zertifikatsübergabe an die 29 Absolvent:innen der aufZAQ-zertifizierten Ausbildung „Landjugend SpitzenfunktionärIn“ nicht fehlen. Durch diese Weiterbildung wird u.a. wertvolles Knowhow in den Bereichen Projektmanagement, Rhetorik und Präsentation vermittelt. Außerdem wurden die diamantenen Leistungsabzeichen für über 1.000 LAZ-Punkte vergeben.

Die Gewinner:innen der diesjährigen Bundesentscheide und auch die Teilnehmenden bei internationalen Wettbewerben wurden für ihre grandiosen Leistungen abermals vor den Vorhang geholt.



Projektübersicht

Im ganzen Land wurden in den vergangenen Monaten innovative und außergewöhnliche Projekte ehrenamtlich umgesetzt. In den 40 Projekten, welche für die Projektprämierung eingereicht wurden, zeigten die Jugendlichen ihr erstaunliches Repertoire und ihre Vielseitigkeit. Die knapp 5.800 Landjugendlichen investierten dabei ca. 50.000 unentgeltliche Arbeitsstunden!



Landjugend-Award für die LJ Bezirk Braunau

Mit dem Projekt INTERNATIONALE WELTEN – REGIONALE WURZELN setzt die LJ Bezirk Braunau ein starkes Zeichen für kulturelle Offenheit und Gemeinschaft. Von einer Genuss-Erlebnisreise über eine kreative Rezeptkartenbox, mit kulinarischen Eindrücken aus aller Welt bis hin zum ersten LJ Street-Food-Festival Österreichs, bei dem 14.550 Portionen an Besucher:innen ausgegeben wurden, bot das Projekt ein buntes Programm, das internationale und regionale Vielfalt verbindet. Am internationalen Bildungsprogramm standen Kurse zu internationaler Küche, Sport, Tanz, Sprache und Brauchtum, u.a. in Kooperation mit dem ZIMT Braunau (Zentrum für Interkulturalität, Miteinander und Teilhabe).



Alle 29 Ortsgruppen des Bezirks beteiligten sich und trugen dazu bei, internationale Gerichte und Kulturen zu entdecken – begleitet vom Maskottchen 'Goosetav', der internationalen Gans.

REGIONALPROJEKTE GOLD

LJ Meiselding (KTN)

Arterhaltung und Schaffung von Lebensräumen für das Auerwild beim Bistum Gurk am Gunzenberg

LJ Bezirk Braunau (OÖ)

Internationale Welten – Regionale Wurzeln

LJ Neukirchen an der Enknach (OÖ)
midanond oid werd'n – gemeinsam Generationen verbinden

LJ Anthering (SBG)

Fahr nicht fort – lern im Ort!

LJ Obdach (STMK)

12 Räder ein Wanderweg, von Generationen für Generationen

LJ Bezirk Voitsberg (STMK)

Naturforscher Sommercamp – Natur, Wald & Wild erleben

JB/LJ Bezirk Kitzbühel (Tirol)

Faszination Landwirtschaft

SILBER

LJ Andorf (OÖ)

KOSTBARkeiten – Die regionale Schatzkiste unserer Direktvermarkter

LJ Bezirk Rohrbach (OÖ)

Schau af di – des haut ba da Landjugend hi!

LJ Tarsdorf (OÖ)

Gemeinsam statt einsam – barrierefrei gartln

LJ Bezirk Flachgau (SBG)

Engagiert, couragiert & informiert im Flachgau

LJ Bretstein (STMK)

Gipfelsturm 23-Zwischen schwindelnden Höhen und dem tiefblauen See

LJ Glein-Rachau (STMK)

Zauber der Natur – Restaurierung des Hexenwanderweges

JB/LJ Hopfgarten im Brixental (TIROL)

Landwirtschaft begreifen & nicht darauf pfeifen

JB/LJ Kirchbichl (TIROL)

Interaktiver Wanderweg und Naturgestaltung für Jung und Alt

BRONZE

LJ St. Michael im Lavanttal (KTN)

Die Stille Welt der Gehörlosen

LJ Schiefeling im Lavanttal (KTN)

Schritte zur Ewigkeit: Gemeinsam erbauen wir einen steinernen Altar

LJ Neustadt (NÖ)

Gemeinsam alles geben- den Neustädter Jakobsweg neu beleben!

LJ Gresten (NÖ)

Beim Witzlecha-Teich erzählen ma eich, über die Biodiversität von Österreich

LJ Piesendorf (SBG)

Kreative Hände, warme Herzen – Naturprodukte aus alten Dirndlschürzen

LJ Köstendorf (SBG)

„Oma vazöh amoi ...“

LJ Preding-Zwaring-Pöls (STMK)

Rund um den Kürbis – Wanderwege

JB/LJ Kirchberg (TIROL)

Sanierung Waldschule Kirchberg

JB/LJ Jochberg (TIROL)

Kinder-Oimroas

LJ JB Unterland (VBG)

LJ Unterland goes Nachhaltig

LJ JB Mittelwald (VBG)

Mear luagond ie (Wir schauen hinein)

LJ JB Walgau (VBG)

Bsundrigsmarkt – Bsundrigs us da Region

ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

LJ Bildein (BGLD)

Weihnachtsaktion

LJ Fellach (KTN)

Handgemachte Unikate für Villacher Familien

LJ Reichenfels (KTN)

Freizeitplatz

LJ Bischofshofen (SBG)

Mit Spenden Hoffnung senden!

LJ JB Großes Walsertal (VBG)

Landwirtschaft(f)t stellt sich vor

LJ JB Bregenzerwald (VBG)

Hochbeetaktion mit dem OGV Vorarlberg „Mittel zum Leben“

LANDESPROJEKTE GOLD

Oberösterreich

Grenzgenial – Landjugend international

Tirol

KUH'le Milch – Regional Denken, Zukunft schenken

Vorarlberg

#ANSPRUNG ZUEINANDER – SEIT 50 JAHREN VEREINT!

SILBER

Salzburg

Landjugend – das sind wir!

Steiermark

Generation WIR – so bunt ist unsere Zukunft

BRONZE

Kärnten

Mach dich trachtig!

Wien

Landjugend Hands on – wir packen an und bilden uns fort

Der neue Bundesvorstand stellt sich vor

Georg Waltl, 26, STMK **Bundesleiter Stv.**

Mein Name ist Georg Waltl, von vielen werde ich auch Schurli genannt. Ich bin 26 Jahre jung und wohnhaft in der Süd-West Steiermark, genauer im schönen Ort Wies, wo ich auch in der Gemeinde als Vertragsbediensteter im Bereich Infrastruktur tätig bin.

Wenn neben der Landjugend noch freie Zeit bleibt, bin ich mit Leib und Seele bei der Feuerwehr vertreten.

Markus Buchebner, 24, STMK **Bundesleiter**

Mit dem 70 Jahr Jubiläum und der Forst Weltmeisterschaft, haben in diesem Jahr zwei Großevents stattgefunden, die mit Sicherheit in unsere Geschichte eingehen werden. Es war ein Jahr, das von uns allen viel Einsatz forderte – das uns aber am Ende mit unvergesslichen Momenten und Geschichten für die Ewigkeit belohnt hat. Vielen Dank für eure Unterstützung und auf ein weiteres unvergessliches Landjugendjahr mit euch.

Philipp Gillesberger, 25, oö **Bundesleiter Stv.**

„Wir san a bunter Haufn mit ana Vision!“, das haben wir heuer ganz besonders unterstrichen. Gemeinsam mit allen Landesorganisationen feierten wir 70 Jahre Landjugend. Genau dieser Zusammenhalt und diese Gemeinschaft motivieren mich jeden Tag auf ein Neues, für die einzigartigste Jugendorganisation des Landes alles zu geben. Auf ein ereignisreiches neues Jahr!



Andrea Burtscher, 26, VBG **Bundesleiterin Stv.**

Nach einem fantastischen Jahr, das viele Höhen und wertvolle Erinnerungen sowie Erfahrungen beschert hat, richten wir unseren Blick zielstrebig auf das kommende Jahr. Wir sind bereit für das nächste Jahr und stärken weiter die Gemeinschaft quer durch ganz Österreich. Mit frischem Elan und kreativen Ideen blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft!

Valentina Gutkas, 25, NÖ **Bundesleiterin**

Frische Herausforderungen und motivierte Menschen eröffnen neue Wege. Die Landjugend ist fest mit der Landwirtschaft verwurzelt und überzeugt durch Tatkraft, Lebensfreude und den Willen, die Zukunft aktiv mitzugestalten – auch über die Landesgrenzen hinaus. Lasst uns gemeinsam bedeutende Meilensteine setzen.

Eva Seibl, 24, TIROL **Bundesleiterin Stv.**

Ich bin Eva und wohne in Waidring (Tirol)/Wien. Ich studiere Agrarwissenschaften und arbeite nebenbei im Büro der Österreichischen Hagelversicherung. Neben meiner Tätigkeit als Schriftführerin der LJ Waidring konnte ich während meines Auslandspraktikums in Neuseeland als Mitglied des „Fitzherbert Young Farmers Club“ internationale Landjugenderfahrung sammeln. Außerdem durfte ich schon mehrmals am BE Reden teilnehmen und konnte so die Arbeit der LJ Österreich besser kennenlernen.

Time to say goodbye

Agnes Haider, 28, BGLD

Nach drei intensiven Jahren im Bundesvorstand blicke ich dankbar auf zahlreiche Highlights zurück – die gemeinsamen Bundesentscheide, Generalversammlungen, Schwerpunktthemen und Tat.Ort Jugend-Projekte in ganz Österreich. Die herzliche Aufnahme und das gemeinsame Umsetzen österreichweit haben mir sehr viel bedeutet. Es war mir stets ein Anliegen, Landjugendliche fit für die Zukunft zu machen – ausgestattet mit Wissen, Fähigkeiten, Offenheit aber auch Mut, Dinge kritisch zu hinterfragen. Möge die Landjugend weiterhin das Verbindende stärken und als zukunftsorientierte Gemeinschaft vorangehen! Eure Agnes



Fabian Kogler, 26, KTN

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren. Vor 11 Jahren trat ich als junges Mitglied der Landjugend (Sörg) ein und ahnte nicht, welche Abenteuer auf mich warteten. Was als Neugier begann, entwickelte sich zu einer aufregenden Reise voller Verantwortung, Freude und unvergesslicher Erlebnisse. Ich hatte das Privileg, als Ortsgruppenobmann, Bezirksobmann sowie im Landesvorstand Kärnten und im Bundesvorstand mitzuwirken. Dafür bin ich unendlich dankbar – für die wertvollen Erfahrungen und die tiefen Freundschaften, die entstanden sind. Ich wünsche euch allen eine ebenso unvergessliche Zeit! Denkt daran: Jeder Moment zählt, also nutzt die Chance, euer Leben in vollen Zügen zu leben! Eure Fabian



Ein Blick ins Büro der LJ Österreich

Auch im Büro der Landjugend Österreich gibt es Veränderungen.

Wir verabschieden:

Silvia Hechenberger, 20, STMK

Liebe Landjugendliche!

Letzten September durfte ich als Projektmitarbeiterin im Büro der Landjugend Österreich meine allerersten Landjugend Erfahrungen sammeln. Knapp ein Jahr später muss ich mich auch schon wieder verabschieden. Ein Jahr voller Herausforderungen – aber mit umso mehr prägenden Momenten liegt hinter mir.

Es war mir eine unbeschreiblich große Freude und Ehre mit so vielen von euch die Landjugend österreichweit voranzutreiben!

Bis bald,
eure SILVIA



Neu im Büro:

Anna Sattler, 21, WIEN

Hallo liebe Landjugend-Mitglieder, mein Name ist Anna Sattler, ich bin 21 Jahre alt und freue mich, seit November die Landjugend Österreich vom Büro in Wien aus als Assistenz mit Projektverantwortung zu unterstützen.

Ich bin voller Vorfreude auf spannende Projekte und das Sammeln vieler neuer und schöner Erfahrungen in Zusammenarbeit mit der Landjugend!

Liebe Grüße,
ANNA SATTLER



Ausblick 2025

Ihr plant mit eurer Landjugendgruppe einen Ausflug für das nächste Jahr?



Weil wir wissen, dass sich der Terminkalender bei der Landjugend sehr schnell füllt, haben wir hier eine Übersicht mit den wichtigsten Terminen der Landjugend Österreich für euch.

Wir freuen uns, wenn ihr euch die Termine für 2025 jetzt schon vormerkt!

IFYE Anmeldeschluss

31.12.2024 (Nachfrist: 31.01.2025)



BE 4er-Cup & Reden, VBG

10.–13. Juli, Hohenems



BE Forst, Tirol

01.–03. August, Rotholz



EM Handmähen, Deutschland

07.–10. August, Thundorf



BE Agrar- & Genussolympiade, NÖ

15.–17. August



BE Pflügen, KTN

22.–24. August, Althofen

WM Pflügen, Tschechien

05.–07. September, Prag

BestOf, BGLD

22. November, Eisenstadt

Das Bundesheer:

TOP-CHANCEN für Zivilbedienstete

Eine Karriere als Zivilbediensteter beim Österreichischen Bundesheer klingt vielleicht erstmal ungewöhnlich – doch weit gefehlt!

Während die Soldatinnen und Soldaten an vorderster Linie agieren, sind es die Zivilisten, die im Hintergrund alles am Laufen halten.

Mit zahlreichen verschiedenen Berufen, mit handwerklichem oder technischem Schwerpunkt bis hin zu administrativen Aufgaben, bietet das Bundesheer Karriereoptionen für nahezu jedes Interessensgebiet.

Beispiel gefällig? In einem hochmodernen Gebäude, geschützt vor neugierigen Blicken, arbeitet eine Gruppe **IT-Spezialisten** an wegweisenden Softwarelösungen, die dafür sorgen, dass Soldatinnen und Soldaten sicher miteinander kommunizieren können. Ohne die IT-Spezialisten sind geschützte Verbindungen undenkbar.

Ein paar Räume weiter kümmern sich **Psychologen** um das Wohl der Soldaten und zivilen Mitarbeiter. Mit viel Empathie und Fachwissen helfen sie den mentalen Druck abzubauen, der in Gefahrensituationen oder mit dem Leid der Zivilbevölkerung konfrontiert, entstehen kann. Sie leisten essenzielle Unterstützung in Krisensituationen.

In einer anderen Abteilung riecht es nach Maschinenöl und Benzin. Hier sorgen **Mechaniker** dafür, dass die Einsatzfahrzeuge – ob für In- oder Auslandseinsätze – jederzeit verfügbar sind. Ihr technisches Know-how und ihre Präzision sind unverzichtbar.

Statt ödem Büroalltag erwartet dich eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Sinn.

Und dann sind da noch die **Logistikexperten**:

Sie planen und steuern den Nachschub an Verpflegung, Ausrüstung und medizinischem Material. Im Krisenfall kann ein Mangel bei diesen Dingen große Auswirkungen haben. Das Know-how der Logistiker sorgt aber dafür, dass schnell und zuverlässig alles dort ankommt, wo es gebraucht wird.

Beispiele wie diese zeigen, dass Zivilisten beim Bundesheer keine Nebenrolle spielen, sondern eine zentrale Rolle einnehmen, wenn es darum geht, militärische Missionen im In- und Ausland erfolgreich durchzuführen. Ihr Alltag ist geprägt von einer Mischung aus Routine und Unvorhersehbarkeit, technischer Präzision und menschlicher Fürsorge. Ein Job als Zivilist beim Bundesheer bedeutet, Teil eines großen Ganzen zu sein.

Ob Technik-Enthusiast, Organisationstalent oder Handwerksprofi – zivile Bedienstete sorgen dafür, dass nichts stillsteht.



Die Aufgabenfelder: Vielfältig, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert

Um als Zivilbediensteter beim Heer Karriere zu machen, sind je nach angestrebter Position unterschiedliche Qualifikationen erforderlich. Das Spektrum reicht von einem Pflichtschulabschluss für einfachere Aufgaben über die Lehre oder Matura bis hin zum erforderlichen Studium und Expertenwissen zur Lösung hochkomplexer Aufgabenstellungen. Es gibt fünf verschiedene Verwendungsgruppen, die sich nach den benötigten Qualifikationen und den jeweiligen Aufgabenbereichen unterscheiden. Dabei übernimmt man Verantwortung in Bereichen wie **Logistik, Technik, Verwaltung** oder im **Gesundheitswesen**. Der Karriereweg ist klar strukturiert und bietet eine ganze Reihe an Aufstiegsmöglichkeiten sowie attraktive Perspektiven durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote.

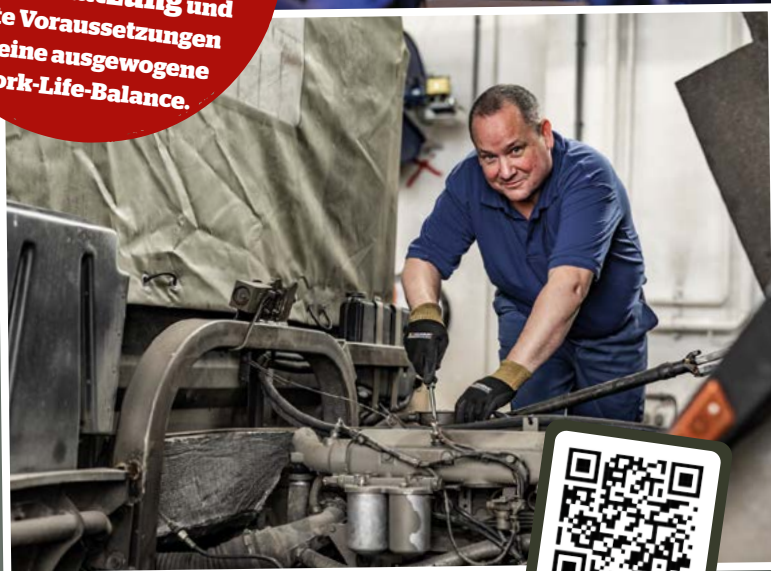
Auch die Lehre beim Heer ist alles andere als gewöhnlich – hier gibt es Action und Abwechslung in Hülle und Fülle! Anstatt den Schraubenschlüssel in einem zivilen Betrieb zu schwingen, schrauben Lehrlinge beim ÖBH an beeindruckenden Radpanzern, leistungsstarken Hubschrauberturbinen und dem Eurofighter. Mit über 40 Lehrberufen an mehr als 30 Standorten in ganz Österreich bietet das Heer eine außergewöhnlich breite Auswahl an Karrieremöglichkeiten.

Warum Bundesheer? Zukunft gestalten, Vorteile sichern!

Wer beim Bundesheer beschäftigt ist – egal ob als Soldat oder als Zivilperson – leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit des Landes, sondern profitiert auch von attraktiven Arbeitsbedingungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Das Arbeitsumfeld ist geprägt von Respekt und echter Unterstützung. Teamarbeit wird hier nicht nur großgeschrieben – sie wird gelebt.

Wer sich engagiert und Verantwortung übernimmt, erntet Respekt und Anerkennung. Leistung und Wachstum werden gefördert, und wer sich für neue Technologien oder außergewöhnliche Aufgaben interessiert, findet hier die perfekte Plattform, um sich weiterzuentwickeln. Neue Herausforderungen, spannende Chancen und die Möglichkeit, sich kontinuierlich zu verbessern – das alles bietet eine Karriere beim Bundesheer.

Ein Job beim Bundesheer bedeutet nicht nur berufliche Sicherheit, sondern auch persönliche Wertschätzung und beste Voraussetzungen für eine ausgewogene Work-Life-Balance.



Mehr Infos

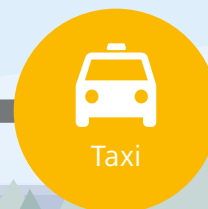
Die Benefits: Sicherheit, Flexibilität und Wohlbefinden

Ein Job beim Heer bietet Sicherheit und zahlreiche Vorteile, die den Arbeitsalltag angenehmer gestalten. In einer Zeit, in der an vielen Arbeitsplätzen Unsicherheiten herrschen, garantiert das Bundesheer eine verlässliche Zukunftsperspektive. Ein sicherer Arbeitsplatz, finanzielle Stabilität, gleiche Bezahlung für alle Geschlechter und regelmäßige Gehaltssteigerungen machen diesen Arbeitgeber besonders attraktiv.

Das Heer punktet aber nicht nur mit der Sicherheit des Arbeitsplatzes: Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben hat einen hohen Stellenwert. Flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und die Möglichkeit, in vielen Bereichen im Homeoffice zu arbeiten, schaffen den nötigen Freiraum, um Familie und Beruf problemlos miteinander zu verbinden. Diese Flexibilität ist ein echter Pluspunkt in einer Organisation, die viel von ihren Mitarbeitern fordert.

Deine Wege. Deine App.

& WAS
FÄHRST
DU?



Wie auch immer du **mobil** sein willst:
Mit **wegfinder** planst, buchst und bezahlst
du deine Route im Handumdrehen.

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.



wegfinder.at

„BÄUERIN ZU SEIN, HAT VIEL MIT GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG ZU TUN!“

Rund 20 Kilometer entfernt von Bregenz, in der Gemeinde Doren liegt der Bio-Bauernhof von Familie Lingenhel.



MIT 1. JULI HAT LAURA DEN BETRIEB VON IHREN ELTERN ÜBERNOMMEN. IM GESAMTKONZEPT DES HOFES SPIELT AUCH DIE SOZIALE LANDWIRTSCHAFT – ALSO GREEN CARE – EINE WICHTIGE ROLLE. WIR HABEN DIE 26-JÄHRIGE JUNGBÄUERIN ANLÄSSLICH IHRER HOFÜBERNAHME BEFRAGT.

HALLO LAURA! EINEN BAUERNHOF WIRTSCHAFTLICH ERFOLGREICH ZU FÜHREN. IST MIT VIELEN HERAUSFORDERUNGEN VERBUNDEN. WARUM MÖCHTEST DU TROTZDEM DEN HOF DEINER ELTERN ÜBERNEHMEN?

Seit dem Ende meiner Ausbildung an der BSBZ Hohenems und HBLFA Tirol arbeite ich hauptberuflich auf unserem Betrieb. Ich bin Bäuerin, weil ich die Vielfältigkeit dieses Berufes und das selbstständige Arbeiten schätze. In der Landwirtschaft gibt es viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren und den richtigen Weg für den eigenen Betrieb zu finden. Dafür braucht es unternehmerisches Denken und viel Fachwissen. Es macht mir auch Freude, hochwertige Lebensmittel zu produzieren und damit einen wichtigen Beitrag zu leisten. Bäuerin zu sein, hat viel mit gesellschaftlicher Verantwortung zu tun!

DER BIOHOF LINGENHEL – WAS IST DAS FÜR EIN BETRIEB. DEN DU JETZT VON DEINEN ELTERN ÜBERNIMMST?

Wir bewirtschaften 22 ha Grünland. Seit 1999 sind wir ein Bio-Betrieb, 2023 haben wir zusätzlich auf eine biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, also Demeter, umgestellt. Wir betreiben Milchviehwirtschaft und stellen selbst verschiedene Milchprodukte, Schnäpse, Liköre, Säfte und Honig her. Auf Bestellung bieten wir

auch Bio-Vollmilchkalbfleisch an. Die Produkte können in unserem Hofladen sowie in unserem Selbstbedienungsladen erworben werden. Als weiteres Standbein gibt es dann noch unseren Seminarraum mit Erlebnisküche. Hier bieten wir eigenen Kochkurse an und vermieten den Raum auch für Veranstaltungen.

IHR HABT EUREN BETRIEB ALSO AUF MEHRERE WIRTSCHAFTLICHE STANDBEINE GESTELLT. NEBEN DER URPRODUKTION, DIREKTVERMARKTUNG UND DEN SEMINAREN – WAS GIBT ES NOCH?

Schule am Bauernhof und Green Care! Für Schulklassen bieten wir eine ganze Reihe an Themen an, weil es uns wichtig ist, die Kinder für die biologische Landwirtschaft zu begeistern. Unser Green Care-Projekt setzen wir gemeinsam mit der Lebenshilfe Vorarlberg um.

KANNST DU UNS MEHR DARÜBER ERZÄHLEN? DER BIOHOF LINGENHEL WAR 2018 DER ERSTE ZERTIFIZIERTE GREEN CARE-BETRIEB IN VORARLBERG. DU WIRST DIESES KONZEPT JETZT FORTFÜHREN. UM WAS GENAU GEHT ES? Bei einem Netzwerktreffen der Landwirtschaftskammer zum Thema Green Care im Jahr 2018 haben wir die Lebenshilfe Vorarlberg kennengelernt. Dabei ist die Idee entstanden, gemeinsam einen integrativen Arbeitsplatz für einen Menschen mit Behinderung am

Hof zu schaffen. Seitdem kommt Josef einmal die Woche zu uns. Es ist ein Miteinander – wir unterstützen Josef und er unterstützt uns. Für ihn ist es eine Abwechslung zu seiner Arbeit in einer Werkstatt der Lebenshilfe und die Möglichkeit, neue Kompetenzen bei den verschiedenen Tätigkeiten am Hof zu erlernen. Besonders der Kontakt zu den Tieren tut ihm dabei sehr gut.

WAS INTERESSIERT DICH ALS HOFÜBERNEHMERIN AN GREEN CARE?

Ich finde die Natur und auch Tiere haben eine positive Wirkung auf Menschen, sie fördern Gesundheit und Wohlbefinden. Und ich denke, dass Menschen mit Behinderungen besonders davon profitieren können in ihrer Entwicklung. Für mich persönlich ist es schön, wenn ich als Bäuerin nicht nur zur Ernährung der Bevölkerung und dem Erhalt der Kulturlandschaft beitragen kann, sondern wenn ich mit meinem Beruf auch Menschen fördern kann.

WORIN SIEHST DU GENERELL DAS POTENZIAL VON GREEN CARE FÜR DIE JUNGE GENERATION DER BÄUERINNEN UND BAUERN?

Green Care kann sehr viel sein. Neben Projekten für Menschen mit Behinderung, wo es eher um das Mitarbeiten am Hof geht, sind auch Betreuungsangebote für Kinder und ältere Menschen möglich oder gesundheitsfördernde Angebote wie beim Green Care Auszeit Hof. Man kann sich von den Landwirtschaftskammern und von Green Care Österreich beraten lassen, welche Voraussetzungen für welches Angebot notwendig sind und was man alles für eine Green Care-Zertifizierung braucht. Wenn man sich für soziale und ökologische Themen interessiert, ist Green Care ein sehr attraktives Angebot.

NÄHERE INFOS ZU GREEN CARE FINDEN SIE UNTER WWW.GREENCARE-OE.AT



greencare
Wo Menschen aufblühen

„ICH BIN EINFACH LANDWIRT MIT LEIB UND SEELE“

LANDJUGEND-INTERVIEW MIT JOHANNES BURGHART

WAS JOHANNES BURGHART MACHT, MACHT ER GERN, OB ALS LANDWIRT ODER DJ. ÜBERZEUGEN KANN MAN SICH DAVON AUF INSTAGRAM, WO ER ALS @BAUERNJOHNY EINBLICKE IN SEIN LEBEN GIBT. IM LANDJUGEND INTERVIEW ERZÄHLT DER SYMPATHISCHE NIEDERÖSTERREICHER U.A., WIE ER ALLES UNTER EINEN HUT BRINGT, WAS IHM IN SEINEN POSTS WICHTIG IST UND WAS ER SICH VON DER JUNGEN LANDWIRTSCHAFT WÜNSCHT.

Wenn man deine Fotos auf Instagram betrachtet, macht das den Eindruck: Du hast sehr viel Spaß an allem, was du tust. Stimmt das?

Ja definitiv! Ich sitze mega gerne am Traktor und lass mich einfach nur von Radio Nö berieseln oder brat auch gern die schönsten Schnitzel raus. Ich bin einfach Landwirt mit Leib und Seele und mache das alles sehr leidenschaftlich. Natürlich gibt es auch Sachen, die ned so viel Spaß machen, wie z.B. Steine klauben, abwaschen oder Kürbisscheren. Aber auch solche Arbeiten gehören gemacht und man kann dabei zumindest mal den Kopf abschalten, hat sehr viel Zeit, über andere Sachen nachzudenken. Zum Beispiel wie und wo ich unseren Betrieb in den nächsten Jahren sehe und was ich noch alles umsetzen möchte. Oder aber auch, was ich meinen Followern als Nächstes zeigen könnte oder wo ich das nächste Foto schieße. Was eigentlich keiner weiß ist, dass ich 90 % meiner Fotos nur schnell zwischendurch am Traktor oder aus der Küche poste. Wichtig bei den Fotos ist mir immer ein Grinsen, kommt fast so sympathisch rüber, wie wenn ich dich auf ein Achterl bei mir im Wirtshaus einladen würde.

Du bist Blogger, Landwirt, DJ, ihr habt zu Hause ein Gasthaus: Wie bringst du all das unter einen Hut?

Puh ... Blogger würde ich jetzt nicht direkt dazu sagen. Wollte eigentlich

nie einer sein, aber ich hab einfach Spaß daran, hier und da ein wenig Einblick in meinen Alltag zu geben und irgendwie scheint mein Leben für einige doch interessant zu sein. Alle meine Aufgaben unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer einfach. Es sind halt doch drei Jobs, wo du 100 % geben musst! Verhau ich was am Acker, is da Hansi-Opa murz angfressen auf mich, passen die Schnitzel nicht, kommen weniger Leute & wenn ich beim Auflegen nicht motiviert wäre, überträgt sich das sofort auf die Besucher der Veranstaltung.

Und ja es gibt so manche Tage im Jahr, wo einfach alles zusammenfällt. In der Früh auf den Traktor, Zmittag ins Wirtshaus, danach wieder aufs Feld, am Abend noch schnell in die Küche und dann circa um 19–20 Uhr ab in die Dusche und schnell zum Auftritt. Sonntag dann wieder ab Vormittag in der Küche. Und ich würd lügen, wenn ich sagen würde, dass mir das immer alles so leicht fällt, wie es auf Instagram vielleicht manchmal aussieht.

Aber warum ich das Ganze so mache? Ganz einfach! Es ist einfach die

Vielseitigkeit. Ein 08/15-Leben mit einem 40-h-Job in einer Firma hinter dem Computer wäre nichts für mich, maximal ein Nebenjob am Wochenende. Ich bin noch jung und will später mal ordentlich was erzählen können, schlafen kann ich im Alter noch genug. Und wie das alles funktioniert ohne Burnout? Einen Bruder als DJ-Kollegen, eine Freundin, die mir immer den Rücken stärkt & eine Handvoll bester Freunde, die mich durch dick und dünn begleiten.



JOHANNES BURGHART (JOHNY)

Geburtstag: 19.2.1997
Sternzeichen: Wassermann
Lieblingsbuch: Moriac
Lieblingsmusik: Hardstyle und Schnellere

Gibt es Tätigkeiten, die du mehr bzw. weniger magst?

Ich mach eigentlich alles gerne, da ich in allem eigentlich immer nur die Vorteile sehe. Meistens kommts aber auch auf die Einteilung an! Wenn ich eigentlich den Nachmittag am Acker verbringen sollte

bauernjohny



und dann doch plötzlich die Pensionisten eine Versammlung haben, kann sich glaub ich jeder vorstellen, dass das dann nicht ideal in meinen Plan passt und mir dann nicht so taugt.

Du bist sehr aktiv auf deinem Instagram-Account und bist außerdem Teil der @farmfluencer_at. Wie ist es dazu gekommen?

Mir machts einfach unheimlich viel Spaß, viel von meinem Leben zeigen zu können und auch oft Hintergrundinformationen bezüglich der Landwirtschaft, Gasthaus, DJ-Dasein usw. weitergeben zu können. Ich würd extrem gern, viel mehr Zeit mit Fotos machen oder in Reelsschneiden investieren, doch leider hab ich einfach die Möglichkeit nicht dazu. Wie ich eh schon gesagt habe, mit 3 Jobs ist das einfach nicht möglich.

Bei den Farmfluencern wurde ich von einer sehr netten Dame angerufen, die meinte, sie starten ein neues Projekt und mich fragte, ob ich da nicht mitmachen will. Ich war natürlich gleich dabei! Die Chance, sich mit anderen LandwirtInnen auszutauschen, Tipps zu holen und sich weiterzubilden, wollte ich mir auf keinen Fall entgehen lassen. Wir sind 15 Landwirtinnen und Landwirte aus ganz Österreich, vom Ackerbauern bis zum Milchviehbetrieb, vom Gemüsebauern bis zum Bergbauern. Wir decken wirklich alles ab und zeigen euch, wie das echte Leben am Land so läuft.

Dein Rat an all jene, die mit ihren Posts und Instagram-Accounts einen Bekanntheitsgrad wie du erreichen wollen? Worauf kommt es an?

Fühl mich ehrlich gesagt sehr geschmeichelt, wenn jemand meint, er oder sie wolle so bekannt werden wie ich. Bin genauso ein Bauernbua wie jeder andere, einfach cool und du selbst bleiben, nie „hochnosat“ werden und einfach ehrlich

„SCHLAFEN KANN ICH IM ALTER NOCH GENUG!“
ABENDS SORGT JOHNY ALS DJ FÜR STIMMUNG - AM NÄCHSTEN MORGEN IST ER WIEDER AM ACKER IM EINSATZ.

JETZT VORBEISCHAUEN:

@BAUERNJOHNY

zeigen, was du den ganzen Tag so machst. Am besten kommen eigentlich Fotos oder Videos an, auf denen man selbst im Vordergrund zu sehen ist, im Hintergrund oft eine Landmaschine oder selbst produzierte Produkte. Für mich gilt immer: „Für a Arbeit brauchst die ned schama“, also egal, obs Abwaschen oder Erdäpfelsortieren ist, einfach alles herzeigen, weil des ist am sympathischsten.

Als Influencer bist du eine wichtige Stimme für die junge Landwirtschaft: Was wünschst du dir für ihre Zukunft?

Ich wünsch mir, dass die LandwirtInnen weiter so motiviert bleiben, auch wenn uns

immer wieder neue Regelungen unser Leben erschweren! Scheeee warads, wenn die Leute einfach wieder mehr zusammenfinden, das Handy zuhause lassen und mal bei a paar Achterln plaudern, bei der Work-Life-Balance des WORK wieder in den Vordergrund rücken und vielleicht doch amal beim Wirten in der Ortschaft einkehren.

EIN GEMÜTLICHES ACHTERL WEISSBURGUNDER ODER GRÜNER VELTLINER AUS EIGENEM ANBAU SCHMECKT BEIM PLAUDERN AN DER SCHANK AM BESTEN.

bauernjohny



LJ ZELTSCHACH (SV)

Von Umzug zu Umzug

von **Chiara Alexandra Burger**

Am 08.09.2024 durften wir zahlreiche Gäste bei unserem Erntedankfest begrüßen!

Und auch jene, welche bei unserem Erntedankumzug dabei waren und ihn mitgestaltet haben! Für Essen und Trinken wurde gesorgt! Da wir auch 70 Jahre LJ Zeltschach feiern durften, wurden ehemalige Obmänner und Leiterinnen von 1954 bis 2022 für ihre Dienste geehrt! Am 28.9.2024 nahmen wir beim 661. St. Veiter Wiesenmarkt am Umzug mit zahlreichen Mitgliedern und unseren Tanzkisten teil.



LJ ST. STEFAN/HAIMBURG (VK)

Ereignisreiches Jahr

von **Hannah Pachatz**

Neben zahlreichen Kursen und Seminaren, an denen wir dieses Jahr vertreten waren, stand auch Ortsgruppenintern einiges im Terminkalender. Unser Jahr startete mit der Planung unseres Ostertanzes, der auch heuer wieder ein voller Erfolg war. Doch auch danach war einiges zu tun, neben dem Tat.Ort Jugend Projekt zum Thema Sinnesorgane, welches wir gemeinsam mit der Volksschule Klein St. Veit umsetzten, durften wir auch die 2. Station der 3-Furchen-Tournee organisieren. Trotz unseres vollen Kalenders kam auch der Spaß nicht zu kurz und wir fuhren auch heuer wieder auf Winterhütte, Sommerurlaub sowie Adventure Tour. Voller Elan freuen wir uns in das kommende Arbeitsjahr zu starten.

LJ MEISELDING (SV)

Erfolgreiches Jahr für die Landjugend Meiselding

von **Sarah Buggelsheim**

Mit unserem Tat.Ort Jugend Projekt „Arterhaltung und Schaffung von Lebensräumen für das Auerwild beim Bistum Gurk am Gunzenberg“ konnten wir uns gegen 26 Ortsgruppen durchsetzen und den stolzen 1. Platz in Kärnten belegen. Damit vertreten wir Kärnten beim BestOf am 16.11.2024 in Bregenz.

Auch wir dürfen auf einen turbulenten Sommer zurückblicken. Wir waren auf vielen Bewerbungen, Seminaren und Kursen vertreten.

Highlights:

Bundessiegerin beim Bundesentscheid Reden:

Verena Mostegel

Bundesentscheid Pflügen in Walding:

Martin Rainer, Martin Mostegel und Wolfgang Lanziner

Bundesentscheid Pflügen 2025:

Martin Mostegel und Wolfgang Lanziner

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



LJ STOCKENBOI (VI)

Erntedankfest

von **Victoria Kapeller und Michael Frank**

Am 06.10.2024 feierte die Landjugend Stockenboi das traditionelle Erntedankfest in Zlan!

Alle 4 Jahre gestalten die stockenboier Vereine einen Erntedankumzug. Nach dem Gottesdienst um 9 Uhr in der evangelischen Pfarrkirche zog der Erntedankumzug um 09:30 Uhr vom Fischerhof los. Um 10:45 Uhr fand die Segnung am Kriegerdenkmal statt, begleitet von den Jagdhornbläsern und dem Zlaner Quartett. Anschließend lud die Landjugend zum Fröhschoppen im Mehrzweckhaus Zlan mit Musik der Werkskapelle Ferndorf. Das Fest wurde zu den Klängen vom Oberkärntner Quintett gebührend ausgeklungen. FriDos Events & Catering sorgte für kulinarische Genüsse. Wir freuen uns auf 2028!



Ein großes Dankeschön
an alle Beteiligten!

LJ ST. MARGARETEN IM ROSENAL (KL)

Auf ins neue Arbeitsjahr

von **Viktoria Lutschounig**



Der Auftakt für unser neues Arbeitsjahr erfolgte am 19. Oktober 2024 bei unserer Jahreshauptversammlung. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr gab es bei den Ergänzungswahlen einen kleinen Vorstandswechsel. Am darauffolgenden Wochenende waren wir sowohl als Gäste als auch als Helferlein beim ersten Bezirkslandjugendball des Bezirkes Klagenfurt vertreten. Während der Ballnacht wurde der Bezirksteller für die aktivste Landjugendgruppe im Bezirk Klagenfurt verliehen und wir konnten uns stolz über den 3. Platz freuen. Auch für das kommende Jahr haben wir schon viele spannende Aktivitäten geplant und freuen uns schon ganz besonders auf das Bauernsilvester am 30.12.2024 ab 16 Uhr am Gemeindeplatz in St. Margareten im Rosental.

LJ GLÖDNITZ (SV)

Ein Jahr voller Abenteuer geht zu Ende

von **Lisa Reinsperger**

Nach zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten neigt sich das LJ-Jahr 2024 dem Ende zu und wir dürfen auf eine lustige und arbeitsreiche Zeit zurückblicken. Das Jahr war geprägt von zahlreichen Proben, Miternachtseinlagen und vielen anderen Highlights. Im Sommer gönnten wir uns eine Auszeit in Kroatien, bevor es mit frischer Energie, mit unserem Erntedankfest und dem Hühnerstehlen weiterging.



Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu. Mit Stolz blicken wir auf

ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf das nächste Jahr.

LJ SÖRG (SV)

Vollgas durch'u Herbst

von **Bettina Rauscher**



Unser Herbst war ein echtes Highlight voller Erlebnisse und Aktivitäten. Mit guter Laune starteten wir im September mit einem unvergesslichen LJ Ausflug. Kurz darauf ging es zum 661. Eröffnungsumzug des traditionellen St. Veiter Wiesenmarktes, bei dem wir voller Stolz teilnahmen. Im Oktober waren wir bei der Erntedankfeier in Sörg vertreten. Weiters waren wir bei der traditionellen Gefallenengedenkfeier in Zweikirchen dabei, wo wir anlässlich des 10. Oktober uns versammelten. Mit voller Energie möchten wir das Jahr mit unserer traditionellen Nikolo- und Krampusaktion abschließen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

LJ BAD KLEINKIRCHHEIM (SP)

Oktoberfest-Party & 20 Jahr Jubiläum

von **Leonie Maierbrugger**

Heuer fand erstmalig unsere Oktoberfest-Party am 19.10. statt!

Außerdem bewirteten wir den Franz Klammer Wandertag am Samstag und den Frühschopper am Sonntag. Zeitgleich feierten wir auch unser 20 Jahr Jubiläum. Wir blicken auf zwei Jahrzehnte voller Gemeinschaft, Spaß, zahlreiche Projekte und unvergesslichen Momente zurück. Das Jubiläum wurde gebührend mit einer Überreichung der Urkunde und Grußworte der Ehrengäste gefeiert. Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Sponsoren und Unterstützern! Zudem ein riesengroßes Dankeschön an all unsere Mitglieder für den Einsatz!



LJ MOOSBURG (KL)

Am Bezirksball zum Bezirksteller

von **Alina Roseano**



Wir freuen uns auf
**unser Fest am Ostermontag,
dem 21. April 2025, am Freudenberg!**

Am Klagenfurter Bezirksball wurden wir zum zweiten Mal in Folge als aktivste Ortsgruppe Klagenfurts mit dem Bezirksteller geehrt. Mit dieser Ehrung durften wir am 31.10. das Jahr schließen und mit einem neuen Vorstand, unter der Leitung von Christian Koschu und Nina Pagitz, das neue Landjugendjahr 2024/25 beginnen! Mit viel Motivation und Tatendrang wollen wir das neue Jahr gestalten und freuen uns schon auf die Weihnachtszeit, wo wir jedes Jahr fürs Altersheim etwas Kreatives basteln, einen Auftanz gestalten und einen Nachmittag dort verbringen.

LJ EBERSTEIN (SV)

Unbeschreiblich aber wahr, das war das Ebersteiner LJ Jahr!

von **Marika Radinger**



Wir freuen uns auf alles was noch kommen mag,
und geben weiterhin alles, an jedem Tag!

Der Herbst färbte die Blätter der Bäume bunt,
und so ging es auch bei uns wieder rund.
Erntedank im Herbst ist für uns Pflicht,
natürlich fehlte der Auftanz beim Wiesenmarkt nicht.
Bei vielen Veranstaltungen waren wir natürlich mit von der Partie,
langweilig wird's in unserer Landjugend nie.

Wir sind auch heuer wieder die aktivste Ortsgruppe im Bezirk Sankt Veit,
schließlich auch immer und überall für alles bereit.
Einige besuchten auch wieder den LJ-Kongress,
bildeten sich beispielsweise weiter im Töpfer Prozess.
Gemeinsam sind wir eine unschlagbare Runde,
verbringen zusammen so manche lustige Stunde.

LJ MARIA ROJACH (WO)

Erntedank-Traditionen

von **Sarah Zernig**



Auch heuer durften wir Anfang Oktober wieder als Landjugend beim Erntedankumzug in Maria Rojach mitwirken. Wir bastelten im Vorhinein unsere traditionellen Aufsteck-Büscherl mit getrockneten Blumen und Getreide, die wir dann beim Umzug den Besucher:innen aufsteckten. Den Tag ließen wir beim anschließenden Pfarrfest ausklingen und verbrachten ein paar gemütliche Stunden bei leckerem Essen.

LJ ARRIACH (VI)

Was für ein Jahr!

von **Selina Kleinbichler**

Rückblickend können wir über viele tolle Ereignisse berichten!

Unser LJ Jahr war geprägt von Wettbewerben, Brauchtumsveranstaltungen sowie Tanzveranstaltungen. Wir können positiv über unser Erntedankfest im September berichten sowie über unser Bubble Soccer Turnier im Juni. Wir entwickelten übers Jahr zusätzlich zu den traditionellen Auftänzen, eine Mitternachtseinlage gemeinsam mit der LJ Treffen und sind unfassbar stolz, dass wir diese gut präsentieren und vermitteln konnten.

Voller Motivation starten wir ins neue LJ Jahr!



LJ PUSTRITZ (VK)

Feierlaune im September bei der Landjugend

von **Claudia Novak**

Jedes Jahr im September heißt es für uns DANKE zu sagen, für die Ernte in der Landwirtschaft. Am Sonntag, dem 22. September, feierten wir dies mit stimmungsvoller Musik, einer heiligen Messe und einem tollen Umzug zur Veranstaltungshalle. Aufwendig geschmückte Traktoren mit Anhängern waren dabei ein besonderes Highlight.



Eine Premiere gab es dieses Jahr bereits am Freitag zuvor: Unsere erste Erntedankdisco „Der Berg ruft“. Mit lustigen Gästen, toller Musik, Special Drinks und weiteren Highlights dürfen wir unser Fest als sehr gelungen repräsentieren und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

LJ ST. GEORGEN/LÄNGSEE (SV)

St. Georg 2024

von **Leonie Stetschnig**

Ein Jahr voller Action und Erlebnisse!

Wir starteten mit der Jahreshauptversammlung und mit einem neuen Vorstand. Unser Fest fiel leider aus, aber das hielt uns nicht auf: Wir nahmen am Hallenfußballturnier teil, waren beim 4er-Cup vertreten und ruderten beim Dreikampf mit – Muskelkater inklusive! Auch bei anderen Wettbewerben waren wir fleißig dabei. Ein Highlight war das Bezirks-Volleyballturnier, das wir stolz ausrichten durften. Auch beim Tanzen wurde viel gelacht, besonders bei den Mitternachtseinlagen. Zwei Tanzpaare hatten sogar die Ehre, bei der 19. Nacht der Kärntner Landjugend aufzutreten. Zum Jahresende waren wir bei verschiedenen Aktionen dabei und freuen uns, das Jahr mit den Adventmärkten in Launsdorf und auf der Burg Hochosterwitz ausklingen zu lassen.

Mit unserer nächsten Jahreshauptversammlung starten wir motiviert ins Jahr 2025 – voller Erinnerungen und neuer Ziele!

LJ OBERDRAUBURG (SP)

Stimmungsvoller Herbst

von **Helena Moser**



Wir sorgten mit vereinten Kräften für eine gelungene Ballnacht!

Langeweile kam bei uns im Herbst garantiert nicht auf! Einige unserer Mitglieder besuchten einen Discofox-Tanzkurs und lernten dabei einige neue Figuren. Zudem halfen wir tatkräftig bei der Gestaltung des Oberdrauburger Kirchtags mit und brachten die Erntekrone auf Vordermann. Auch für den

Zwickenberger Kirchtag banden wir wieder Sträuße. Ein absolutes Highlight war jedoch zweifellos unser Herbstball, den wir nun schon zum zweiten Mal organisieren durften. Während „Die Aundrucka“ für gute Stimmung auf der Tanzfläche sorgten, wurde die Disco von DJ Voiceover eingeeizt.

LJ ZOLLFELD (KL)

Frischer Wind

von **Laura Strohmaier**



Wir freuen uns auf ein spannendes, aber
vor allem erfolgreiches Jubiläumsjahr 2025!

Mit Stolz blicken wir auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Am 08.11.2024 durften wir unseren neuen Vorstand, unter dem Beisein des Bezirksvorstandes der LJ Klagenfurt, wählen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Raphael Hauser
1. Obmann Stv.:	Johannes Pirker
2. Obmann Stv.:	Lucas Strohmaier
Leiterin:	Andrea Zuschnig
1. Leiterin Stv.:	Sophie Murnig
2. Leiterin Stv.:	Lena Lientschnig
Kassier:	Raffael Murnig
Kassier Stv.:	Johanna Petersmann
Schriftführerin:	Laura Strohmaier
Schriftführerin Stv.:	Viktoria Linek
Agrarreferent:	Maximilian Kulterer
Sportreferent:	Lukas Murnig
Kulturreferent:	Florian Jordan

LJ GLANEGG (FE)

Einiges los bei uns

von **Leonie Lotteritsch**

Die letzten Monate gestalteten sich aufregend für unsere Mitglieder!

Wir durften im August beim Familienfest in Glanegg einen Auftanz vorführen. Im September waren fünf unserer Mitglieder beim 70-jährigen Jubiläum der LJ Österreich in Wien vertreten und Ende September übernahmen wir das Kaffee- und Kuchenbuffet beim Erntedankfest in Glanegg. Den Monatsabschluss machte dann der Eröffnungsumzug des 661. St. Veiter Wiesenmarktes, bei dem wir wieder mit einem Umzugswagen dabei sein durften. Zu guter Letzt waren wir auch bei der Jahreshauptversammlung des Bezirks Feldkirchen in St. Urban vertreten, wo unser Obmann Daniel Huber den Posten Kassier Stv. übernommen hat.



LJ FRAUENSTEIN (SV)

55 Jahre Landjugend Frauenstein

von **Franziska Meierhofer**

Am 20. und 22.09. war es so weit – wir feierten unser 55 Jahre Jubiläum! Danke an alle Gäste, die mit uns gefeiert und unser Jubiläum unvergesslich gemacht haben. Am folgenden Wochenende tanzten wir bei der Eröffnung des St. Veiter Wiesenmarktes durch die Stadt und verbrachten einige lustige Stunden auf der Wiesen. Mit Stolz dürfen wir verkünden, dass wir uns beim Bezirksball den zweiten Platz beim LJ-Award sichern konnten! In der Vorweihnachtszeit stehen unsere Nikolausaktion, die Weihnachtsfeier und unser Hirtenspiel auf dem Programm.

Nun warten wir auf unsere Jahreshauptversammlung und freuen uns schon auf ein weiteres erfolgreiches Arbeitsjahr!



LJ SCHIEFLING IM LAVANTTAL (WO)

Oktober ist „Rocktober“ Zeit

von **Selina Schatz**

Im Oktober war bei uns viel los! Vom Erntekrone binden und Aufpflanzen bei einer Hochzeit bis zur legendären Rocktober Night, die wir am 12. Oktober 2024 in Schiefling veranstalteten. Dank unserer Mitglieder konnten wir den Besuchern wieder eine unvergessliche Nacht bieten. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Partygäste und Helfer, die diesen Abend möglich gemacht haben! Jedoch wer Feiern kann, kann sich auch weiterbilden. Um den Oktober produktiv ausklingen zu lassen, nahmen am Nationalfeiertag vier Mitglieder von uns am Landjugendkongress der Landjugend Kärnten teil und waren anschließend bei deren Jahreshauptversammlung vertreten.



LJ BAD ST. LEONHARD (WO)

Ein Jahr geht zu Ende!

von **Marie Kois**

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken!

Im Juli ging es für uns nach Kufstein, wo wir ein actionreiches Wochenende verbrachten. Am 31. August 2024 fand wieder unsere Open Air Disco „Castle on Fire“ statt. Wir durften uns über viele Besucher freuen. Im Oktober durften wir wieder mit unserer Erntekrone das Erntedankfest mitgestalten. Auch der jährliche Ausflug in die steirische Weinstraße durfte nicht fehlen.

Am 18. Jänner 2025 feiern wir das 40-jährige Jubiläum des Leonharder Bauernball. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Besucher:innen.

LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

Herbstball 2024

von **Katharina Kainz**

Am 25. Oktober 2024 feierten wir unseren Herbstball beim Gasthaus Weberwirt!

Die Ballnacht begann mit einem stimmungsvollen Auftanz der Landjugend St. Margarethen, der unseren Gästen sowie uns sehr große Freude bereitet hat. Musikalisch sorgten „Die 3 Kärntner“ und „Technik Blackout“ dafür, dass sowohl die Tanzfläche als auch das Discozelt die ganze Nacht



Es war ein **unvergesslicher Herbstball!**

über gut gefüllt waren. Ein großes Dankeschön geht an alle, die diesen wunderbaren Abend möglich gemacht haben: An unsere fantastischen Gäste,

die großzügigen Sponsoren, das Gasthaus Weberwirt und natürlich an alle Mitwirkenden. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

LJ BRÜCKL (SV)

Immer was los bei der *Landjugend Brückl*

von Sarah Wogrin

Die letzten paar Monate waren wieder aufregend für die LJ Brückl, von neuen LJ Jacken über Auftänze, die unter anderem auch in Wien stattgefunden haben, Wiesenmarkt bis zur Jah-

reshauptversammlung mit Neuwahlen. Nach der Jahreshauptversammlung bleiben unsere Füße nicht stillstehen, denn dann hieß es für uns: planen, planen, planen für unseren alljährlichen LJ

Ball, der, wie jedes Jahr, am 25.12.2024 stattfindet. Wir würden uns auch dieses Jahr wieder freuen, wenn viele von euch auftauchen und wir gemeinsam einen tollen Abend verbringen.



Wir freuen uns auf euch!

LJ STEUERBERG (FE)

Ein Jahr *voller Höhepunkte*

von Katharina Stich

Nach einem erholsamen und wohlverdienten Urlaub auf Zypern hatten wir im Herbst noch die Gelegenheit, unser tänzerisches Können bei diversen Erntedankveranstaltungen unter Beweis zu stellen. Besonders stolz waren wir darauf, am 13. Oktober beim Erntedankfest in unserer Gemeinde mitzuwirken und die Landjugend dort zu repräsentieren. Wir blicken auf ein aufregendes und erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf das nächste Arbeitsjahr. **Mit dem Steuerberger Bauernball am 5. Januar 2025 starten wir voller Elan ins neue Jahr und hoffen, viele bekannte Gesichter aus der Landjugend dort begrüßen zu dürfen.**

LJ TREFFEN (VI)

Treff ma uns in Treffen

von Theresa Pfanzelt

Unter diesem Motto veranstalteten wir eine Abendveranstaltung für den Treffner Kirchtag!

Mit guter Laune, fantastischer Musik der Musi Buam, inklusive Speis und Trank durften wir am 14.09.2024 unsere Besucher:innen im Festzelt willkommen heißen. Am Sonntag tanzten wir beim Platztanz auf und ließen alle

Dorfbewohner:innen hochleben. Weiters konnten auch die Kinder der VS-Treffen ihr tänzerisches Können unter Beweis stellen. Wir blicken auf ein lustiges Wochenende zurück und freuen uns, wenn es heißt: Treff ma uns in Treffen.



LJ EBENTHAL (KL)

Das Jahr neigt sich *langsam dem Ende zu*

von **Sarah Wasserbacher**

Am 18.10.2024 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab, bei der wir gemeinsam auf das Jahr 2024 zurückblickten!

Sie wurde nicht nur mit einer guten Kulinarik abgerundet, sondern erhielt mit der Ergänzungswahl einen neuen Vorstand. Wir gratulieren sehr herzlich Lara Ruttig zur Leiterin und Jakob Komposch zum Obmann und freuen uns auf ein spannendes Jahr 2025. Am 25.10.2024 unterstützten wir den 1. Bezirksball des Bezirksvorstandes Klagenfurt, sowohl hinter als auch vor der Theke und wurden stolz zur zweit-aktivsten Ortsgruppe geehrt. Für den 09.11.2024 erhielten wir zwei Einladungen, zum 6. Ball der Ebenthaler Jäger in Gurnitz und für das Krampustänzchen in Maria Rain. Natürlich waren wir auf beiden Events vertreten und konnten gemeinsame Stunden verbringen.

Hinter den Kulissen laufen bereits die Planungen für kommende Veranstaltungen, wie die Nikolausaktion am 05.12.2024 und unser Ball am 05.01.2025.

LJ GUTTARING (SV)

Herbstball 2024

von **Max Gragger**



Save the date:

25. Jänner 2025, um 19:59 Uhr

30. Bauernball in der VS Guttaring

Mitte September feierten wir unser 65 Jahr Jubiläum in Guttaring – ein herausragendes Ereignis, das von ausgelassener Stimmung geprägt war. Besonders hervorzuheben war der Erntedankumzug und unsere selbst zusammengestellte Festschrift, die die Veranstaltung bereicherten und uns unvergessliche Erinnerungen brachten. Stolz blicken wir auf 65 Jahre LJ Guttaring zurück und freuen uns auf eine vielversprechende Zukunft. Beim Eröffnungsumzug des St. Weiter Wiesenmarktes und am Bezirksball in Althofen waren wir „High-Life“ dabei. Beim LJ Kongress konnten wir viele Tipps und Tricks mitnehmen.

LJ MILLSTÄTTERBERG (SP)

Dirndlball 2025 – die Vorfreude steigt

von **Annalena Toferer und Nina Oberzaucher**

Nach einem erfolgreichen Landjugendjahr dürfen wir nun endlich mit der Planung unseres alljährlichen Dirndlball starten und können es kaum erwarten, viele neue Bekanntschaften zu machen und Freunde zu treffen. Am

04.01.2025 dürft ihr euch nicht nur über gute Unterhaltung mit den JungFidelen freuen, sondern auch gemeinsam in der Disco feiern. Unsere über 60 Mitglieder werden sich gut um euch kümmern, denn durstig wird niemand nachhause

gehen. Erinnerungen festhalten bei der Fotobox, gemeinsam anstoßen bei der Schnapstheke und zwischendurch eine flotte Polka. Klingt gut? Dirndl und Lederhose auspacken und ab zum Dirndlball! Wir freuen uns auf euch!



LJ RENNWEG (SP)

Auf ein tolles Jahr

von **Alessia Kelih**

Am 8. November fand beim Pirkewirt in St. Peter die Jahreshauptversammlung der LJ Rennweg statt!

Zahlreiche Mitglieder versammelten sich, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und wichtige Ereignisse, die noch kommen werden, wie die Weihnachtsfeier, die Krampus-/Nikolausaktion und Weihnachtsbesuche im Dezember zu besprechen. Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurden herzlich verabschiedet, und den neuen Mitgliedern wurde viel



Erfolg gewünscht. In gemütlicher Atmosphäre wurde über das vergangene und kommende Jahr gesprochen und die Gemeinschaft wurde gefeiert.

LJ METNITZ (SV)

Short Recap

von **Alexandra Leitner**



Im Sommer war einiges los bei uns!

Unsere Sommwendfeier mit Fackelpolonaise Mitte Juni war trotz schlechter Wetterbedingungen ein voller Erfolg. Eine Pause gab es danach nicht, denn es folgte gleich darauf das Bezirks-Volleyballturnier und die Regionaltanzprobe. Zur Belohnung für unsere Mitglieder fand Ende August unser verdienter Ausflug statt. Der Herbst startete für uns mit dem 661. St. Veiter Wiesenmarkt, wo wir heuer erstmals unseren neuen Wagen beim Umzug präsentieren konnten. Danach ging es mit Proben für unsere Auftänze beim Erntedankfest in Metnitz und in Oberhof weiter. Ende Oktober starteten wir auch schon in die Eisstock-Saison mit einer Partie gegen unsere „Altlandjugend“.

LJ PISWEG (SV)

Gemeinsam unterwegs

von **Anna-Lena Schlintl**

Dieses Jahr waren wir bei der Eröffnung des St. Veiter Wiesenmarktes mit einem Erntewagen dabei und nahmen an der 2. Bezirksausschusssitzung teil. Der 29. Bezirks-Landjugendball wurde tänzerisch mit einer Polonaise eröffnet. Nach der Eröffnung ließen wir den Abend ausklingen. Bei der Erntedankmesse im Ort durften wir ebenfalls mitwirken und eine Agape veranstalten. Unser Vorstand verbrachte ein kreatives Wochenende auf der Hochrindl, um unser bevorstehendes Jubiläum zu planen. Die vielen Ideen versprechen jetzt schon, dass unser Jubiläum etwas ganz Besonderes wird!

Nächstes Jahr werden wir 75 - und das muss natürlich gefeiert werden!



Save the date:

05. & 07. September 2025 - 75 Jahre

LJ ST. GEORGEN I. LAV. (WO)

Startklar fürs neue Landjugendjahr

von Chiara Karner



In den vergangenen Monaten war wieder einiges los bei uns. Angefangen mit unserem 60-Jahr Jubiläum + Erntedankfest, welches am 22. September bei uns am Festplatz in St. Georgen stattfand. Zahlreiche Tage

verbrachten wir mit den Vorbereitungen für den besonderen Tag und wie sich herausstellte, war's das auch wert! Auch unsere neue Landjugend-Tracht wurde während der Erntedankmesse gesegnet. Wir bedanken uns bei allen

Helfern und ebenso bei allen Besuchern für ihr Kommen und die Unterstützung! Alljährlich binden wir Ende Oktober unsere Allerheiligengestecke und auch dieses Jahr kam unser Angebot sehr gut in unserer Gemeinde an!

LJ ST. SALVATOR (SV)

Ein aufregendes Jahr

von Susanne Wachernig

Des Jahr neigt sich dem Ende zu,
de Zeit is lei so verflogn im Nu.
Vül homa gmocht, gfeiert oftmols bis in de Nocht.
Beginnend mitn Londesentscheid in Eisstock bei uns im Dorf,
de Schüsse von de Teilnehmer worn so richtig schorff!
A weiteres Highlight wor unsa Maifest a,
homa a Gaude ghobt am Dorfplotz in Salvata.
Im Summer wors donn soweit,
ghaßn hots: „70 Jahr weama heit!“
So hot also a Zwa-Toges-Fest stoffgfundn,
homa ausgiebig gfeiert bis in de Morgnstundn.
An Ausflug noch Tirol hots a noch geben,
um unser Gemeinschaft bei da Landjugend zu pflegen.
A Jahr volla Freid, a Jahr volla Glick,
für uns a unvergesslicher Rückblick.
Nun freima uns auf a neiges Jahr,
hoffentlich ganze ohne Stress und graue Hoar.



LJ WIETING (SV)

Mit Elan in den Herbst

von Angelika Pirolt



Das Arbeitsjahr 2023/2024
neigt sich dem Ende zu!

Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Jahr! Nach dem BE 4er-Cup & Reden im Juli ging es in einen etwas entspannteren Sommer. Mit unserer prachtvollen Erntekrone waren wir beim Erntedank-Umzug der LJ Guttaring im Rahmen des 60-Jahr-Jubiläums dabei. Die Wiesenmarkteröffnung ließen wir uns auch nicht entgehen! Unsere Burschen haben ganze Arbeit geleistet und eine Sitzbank gebaut, die jetzt in Klein St. Paul für alle einladend bereitsteht. Wir freuen uns auf alles, was das Arbeitsjahr noch für uns bereithält, denn wie sagen wir immer so schön?

WIR SCHLAFEN NIE!

LJ EBENE REICHENAU (FE)

Tradition trifft Urlaubsspaß

von **Leonie Krammer**

Unsere Erntekrone wird jedes Jahr neu gebunden!

Dies ist ein fester Bestandteil unserer Tradition. Dieses Mal wurden wir auch dabei gefilmt. Auch heuer haben wir sie wieder stolz in der Ebene Reichenau präsentiert, ebenso waren wir in St. Margarethen und Lorenzen beim Erntedankfest mit dabei. Zusätzlich haben wir einen Ausflug nach Kroatien unternommen. Ein Haus mit Pool und Sauna wurde gemietet, auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, kam der Spaß nicht zu kurz. Die Insel Krk haben wir besucht und den Abend bei Spielen und einer Grillerei ausklingen lassen. Sauna und Pool sorgten für Entspannung und rundeten den Tag perfekt ab.



LJ DELLACH (SP)

Landjugend lebt Landwirtschaft

von **Hannah Weneberger**



Wir wünschen allen einen
guten Start in das neue Jahr 2025!

Dies war der Titel unseres diesjährigen Tat.-Ort-Jugend Projektes, das uns das ganze Jahr über begleitet hat. Von der Einsaat bis hin zur Ernte haben wir jeden Schritt selbst geplant und umgesetzt. Wer unsere Fortschritte nicht mitverfolgen konnte, kann alle Details auf unserem Instagram-Account (@landjugend_dellach) nachlesen. Außerdem durften wir heuer bereits beim Herbstball der LJ Oberdrauburg auftanzen. Unser Fest „Lederhosen trifft Dirndl“ war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Unterstützer und Helfer. Obwohl sich das Jahr dem Ende zuneigt, stehen bereits fixe Termine für das kommende Jahr fest.

LJ ST. URBAN (FE)

Wieder geht ein erfolgreiches Arbeitsjahr dem Ende zu

von **Alexandra Krassnitzer**

Als krönenden Abschluss wurde die alljährliche Strohhuatdisco in der Mehrzweckhalle St. Urban veranstaltet. Neben zahlreichen Besucher:innen wurden auch andere Vereine herzlich willkommen geheißen. Auch ein herzliches Dankeschön galt der Landjugend Sörg und Krappfeld für den schwungvollen Auftanz, sowie der musikalischen Umrahmung. Ebenso konnte in diesem Jahr ein gelungenes Tat.Ort Jugendprojekt durchgeführt



werden. Das Projekt „St. Urban blüht auf“ bestand aus dem Verschenken von Sonnenblumenkernen an sämtliche Gemeindebürger:innen.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Landjugend Kärnten frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2025!

LJ IRSCHEN (SP)

Schwungvoll in den Herbst

von **Alexandra Hassler**

Um uns, die Landjugend Irschen, war es bislang etwas ruhiger – dennoch waren wir in diesem Jahr nicht weniger fleißig!

Nach der Osternest-Suche und dem Erntedankfest stecken wir nun bereits fleißig und top motiviert mitten in den Planungen und Vorbereitungen für unsere nächste alljährlich bekannte Veranstaltung.

Am Samstag, den 11. Jänner 2025 laden wir zum „Oberdrautaler Bauernball 2025“ und feiern 75 Jahre Landjugend Irschen.

Auf Social Media (@landjugend_irschen) halten wir alle Interessierten auf dem Laufenden und freuen uns, euch im Bärenwappensaal in Irschen begrüßen zu dürfen.

LJ KRAPPFELD (SV)

Vortreude auf den Bundesentscheid

von **Emely Pfeifenberger**



Save the date:

05.01. – Krappfelder Bauernball

Kulturhaus Althofen

Musik: „Die Silberbacher“

und „DJ Rokko“

Unser Sommerausflug führte uns zum Bundesentscheid Pflügen. Unser Ulrich konnte in der Kategorie Drehflug den tollen 10. Platz erreichen. Wir freuen uns, nächstes Jahr den Bundesentscheid Pflügen im Krappfeld austragen zu dürfen.

Termin vormerken:

22.-24. August 2025

Bundesentscheid Pflügen

Auch beim Landjugendkongress der Landjugend Kärnten waren wir natürlich vertreten. Unsere Landjugend-Mitglieder nahmen an vielen verschiedenen Kursen teil und konnten so einiges lernen.

Die anschließende Jahreshauptversammlung ließen wir uns natürlich nicht entgehen!

Weil jeder Tag zählt –

Wir gehen niemals unter!

LJ GRANITZTAL (WO)

Erntedank

von **Jakob Lippitz**

Nach dem letztjährigen Erfolg haben wir auch heuer ein Erntedankfest veranstaltet. Trotz des kalten Wetters fanden viele Menschen den Weg zur Eventhalle Granitztal, bei der die Messe unter Mitwirkung der Volksschüler stattfand. Anschließend konnten wir den Besuchern Speis und Trank sowie eine musikalische Begleitung durch die Geschwister Scharf anbieten. Für die Kleinen war mit einer Hüpfburg auch was dabei. Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Besuchern und den Landjugenden, die auch auf einen Sprung vorbeigekommen sind.



Mit Hinblick auf das nächste Event laden wir euch ebenfalls herzlich zu unserem Bauernball am 18.01.2025 beim Gasthaus Kollman ein.

LJ HIMMELBERG (FE)

Ein Jahr geht zu Ende

von **Isabell Walder**

„Jede neue Herausforderung ist ein Tor zu neuen Erfahrungen.“ (Ernst Ferstl)

Ein weiteres Jahr voller spannender Herausforderungen geht zu Ende. Mit vielen Auftritten, Workshops und Veranstaltungen blicken wir auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurück. Besonders stolz sind wir auf Isabell und Loren, die neu im Bezirksvorstand Feldkirchen tätig sind und dort viele Erfahrungen

sammeln dürfen. Ein großes Dankeschön an unsere Mitglieder Sophie, Andreas, Mathias, Anna-Lena und Philipp für ihr langjähriges Engagement im BV – wir sind sehr stolz auf euch! Die Landjugend Himmelberg wünscht dem frisch aufgestellten Bezirksvorstand ein erfolgreiches neues Arbeitsjahr!



Die LJ Himmelberg freut sich auf das neue Jahr!

LJ FELLACH (VI)

Erfolgreicher Jahresabschluss

von **Sarah Struger**

Unser LJ Jahr neigt sich schön langsam dem Ende zu und wir blicken auf zwei erfolgreiche Feste, unseren Kirchtag und unser Erntedankfest. Außerdem waren unsere zwei offenen Tanzabende außerordentlich gut besucht. Mit

dieser Basis werden wir im Jänner motiviert ins neue Arbeitsjahr starten. Das Ende des Bezirks-Arbeitsjahres kennzeichnet das Volkstanzwochenende mit anschließender Jahreshauptversammlung, wo wir wieder zahlreich vertreten waren. Wir gratulieren unserer Sarah, unserer Fabienne und unserem Lino zur Wahl in den Bezirksvorstand. Unserer Miri und Nina wünschen wir alles Gute in ihrer BV-Pension. Herzlichen Dank für euer tolles Engagement.



LJ KAMP (WO)

2024 – ein Jahr, das in Erinnerung bleibt

von **Daniela Zarfl**

Unser Landjugendjahr 2024 zusammenfassen? Wo fangma da an... Da gibt's die Jahreshauptversammlung, wo unser motivierter Vorstand gestartet ist, unser Hallenfußballturnier mit der anschließenden Siegerparty, die Tagesausflüge zur Weinstraße, Go Kart fahren und und und, unser Höhenfest, der Landjugendurlaub nach Zell am See, viele lustige Bewerbe, die vielen besuchten Festl und vieles mehr die Liste ist lang. Eins kann man sagen,

dieses Jahr werden wir nicht so schnell vergessen. Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Spon-

soren bedanken ohne die, das alles nicht möglich gewesen wäre – bis 2025 ihr werdet definitiv von uns hören!



LJ ZEDLITZDORF (FE)

Ein starkes Team

von **Laureen Dorfer**

Mit voller Kraft voraus!

Vergangene Woche fand die Bezirks-Jahreshauptversammlung beim Buggl-Volte in St. Urban statt. Mit Stolz können wir verkünden, dass vier unserer Mitglieder in den BV gewählt wurden, was uns zur am stärksten vertretenen Ortsgruppe im Bezirk Feldkirchen macht.

Auch unsere eigene JHV hat bereits stattgefunden. Nun starten wir wieder voll motiviert ins neue Arbeitsjahr.

Wir wünschen den neuen Funktionären, ganz besonders unserer Lisa Wasserer welche die MädL-Leitung im Bezirk Feldkirchen übernommen hat, viel Freude und Schaffenskraft für alle anstehenden Termine und Aktivitäten.



LJ LIESER-/MALTATAL (SP)

Erfolgreiches Vereinsjahr

von **Isabella Glanzer**



Ein großes Dankeschön an alle **Mitglieder und Unterstützer:innen** der LJ Lieser-/Maltatal für ihr Engagement!

Nach der Arbeit folgt das Vergnügen – unter diesem Motto machten wir uns im September auf den Weg nach Graz. Obwohl das „Aufsteuern“ wortwörtlich ins Wasser fiel, ließen wir uns die gute Laune nicht verderben. Im Herbst trafen wir uns erneut, um die Erntekrone für Eisentratten und Gmünd zu binden und bei den Gottesdiensten zu präsentieren. Besonders stolz sind wir darauf, zum Abschluss des Jahres im Bezirk als aktivste Ortsgruppe ausgezeichnet worden zu sein.

LJ STRASSBURG (SV)

Landjugend Strassburg ou fire ...

von **Lena Schmölzer**

In letzter Zeit war bei uns beachtlich was los.

In schöner Erinnerung bleibt der Bezirkslandjugendball, bei dem einige unserer Mitglieder, mit tatkräftiger Unterstützung, zu dieser gelungenen Feier beigetragen haben. Heuer wurden wieder die 5 aktivsten Ortsgruppen des Bezirk St. Veit verkündet. Mit vollem Stolz dürfen wir nun von uns behaupten, dass wir die 3. aktivste Landjugend im Bezirk sind. Weiter geht's mit der Winterarbeitstagung & JHV. Auch zu dieser Veranstaltung gibt es große Neuigkeiten, und zwar darf unsere Jana Leitgeb nun als 3. Leiterin-Stellvertreterin im BV St. Veit mitwirken.

Jana, wir wünschen dir alles Gute und eine schöne Zeit im BV!



Landjugend-Termine

Termine Landesebene

✓ Bezirks 4er-Cup Schwerpunktwochenende	05.–06.04.2025	kärntenweit
---	----------------	-------------

Termine Landesebene

✓ Jugendleiterkurs I II III	02.–05.01.2025	LFS Goldbrunnhof
✓ Volkstanzwoche	09.–15.02.2025	Bildungszentrum Ehrental
✓ Redaktionsschluss LJ Zeitung 01/25	11.02.2025	ljzeitung@gmail.com
✓ Agrarbildungstag & 2. Landesarbeitstagung	08.03.2025	Schloss Krastowitz
✓ 20. Nacht der Landjugend Kärnten	26.04.2025	Kulturhaus Althofen
✓ LE Agrar- und Genusssolympiade	03.05.2025	Bezirk Klagenfurt
✓ LE 4er-Cup	10.05.2025	Bezirk Völkermarkt
✓ Redaktionsschluss LJ Zeitung 02/25	13.05.2025	ljzeitung@gmail.com
✓ LE Jugend am Wort	17.05.2025	Bezirk Feldkirchen
✓ LE Handmähen		
✓ LE Volleyball	Juni	Bezirk Villach
✓ 3. Landesarbeitstagung	14.06.2025	
✓ Drei-Furchen-Tournee Station 1	03.08.2025	Bezirk St. Veit
✓ Drei-Furchen-Tournee Station 2	09.08.2025	Bezirk Wolfsberg
✓ Drei-Furchen-Tournee Station 3	10.08.2025	Bezirk Völkermarkt
✓ Redaktionsschluss LJ Zeitung 03/25	12.08.2025	ljzeitung@gmail.com
✓ Landjugendkongress & JHV der LJ Kärnten	26.10.2025	Schloss Krastowitz

Termine Bundesebene

✓ BE 4er-Cup & Reden	10.–13.07.2025	Vorarlberg
✓ BE Forst	01.–03.08.2025	Tirol
✓ BE Agrar- & Genusssolympiade	15.–17.08.2025	Niederösterreich
✓ BE Pflügen	22.–24.08.2025	Kärnten



Weitere Infos gibt's unter ktnlandjugend.at/Termine

Weihnachtsgeschichte

„Sepp, warum bist denn so still?
Wås is lost heint mit dir?
Freist di goar nit auf Weihnachtn?
Mir kimmb lei so für“
„Wohl, wohl Franze, frein tua i mi
schon – lei oans mächt mir bedenken,
i woaß nit wås kafn, brauch wås dås i
an meine Leit kann schenk.“
„Sepp lâß bleibm dön Kummar,
zweng di nit eine in Sterz,
kloane Geschenke hält'n de Freind-
schaft, wonn ma se hergibt mit Herz!“
„I brauchat hält wås für meine Eltarn,

wal boade so guat sönd zu mir,
i woaß nit, wås und hiaz steahnt de
Weihnachtn vor da Tür!“
„Sepp, los mir guat zua lei dås Oane
soll ma nia mächn,
dås ma sich de Freindschaft dakaft
mit lautar teire Säch'n!“
„Häst recht, Franze, a wås wo a Freid
bring, mit Maß und G'fühl,
derweg'n in de Schuldn einestürzn,
sowås is goar nit mei Ziel.
Soll a Kloanigkeit sein wås ma sichar
konn brauch'n,

nit an Hauf'n Glumpat, wo wieder
muaßt vastauch'n.“
Na, Glumpat kaf i koans mehr, dås
hät jå koan Wert, hon schon wås in
Aussicht, hon dahoam a wås ghört.“
„I sägs jå, wer mit Hirn wås kaft, hät
dopplt gschenkt,
und s'Wichtigste dabei is, auf deine
Leit häst gedenkt.“
„Franze, donk da für'n Råt der wår
guat, dön wer i nit vagessn,
a richtigs Geschenk, wonns a lei
kloan, is noch ållwal recht gwesn.

von Gilbert Aichelburg

